

ABSCHLUSSBERICHT

Datenerhebungen zur Vergabe des Qualitätssiegels *„Fanprojekt nach dem Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“*

Im Auftrag der Koordinationsstelle Fanprojekte
bei der dsj

Bericht:

Fabian Otto &
Dr. Vera Hennefeld

Kontakt:

Dr. Vera Hennefeld
CEval GmbH
Im Stadtwald
Geb. C 5.3
D-66123 Saarbrücken

Tel. +49 – (0)6 81 – 3 02 45 07
E-Mail Dr. Vera Hennefeld
URL <http://www.ceval.de>

Saarbrücken, 10. September 2020

Inhalt

Executive Summary	2
1. Hintergrund, Ziele und Aufgaben im Rahmen der Datenerhebungen	4
2. Übergreifende Ergebnisse aus den Datenerhebungen	5
3. Lernerfahrungen aus dem Projektverlauf	15
3.1 Lernerfahrungen zu Vergabekonzept und Gesprächsleitfaden	15
3.2 Weitergehende Lernerfahrungen	16
4. Anhang	18
4.1 Übersicht Projektverlauf	18
4.2 Verwendete Vorlagen, Protokolle, Checklisten	27

Executive Summary

Das „Qualitätssiegel nach dem Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“ wurde im Jahr 2010 mit dem Ziel eingeführt, den sozialpädagogisch arbeitenden Fußballfanprojekten in Deutschland ein Instrument der Qualitätssicherung an die Hand zu geben. Im Jahr 2015 wurde die CEval GmbH mit der Weiterentwicklung des Vergabeverfahrens und der Erprobung des überarbeiteten Konzepts im Rahmen einer Pilotphase mit fünf ausgewählten Fanprojekten beauftragt. Daran schloss sich im Jahr 2017 der reguläre Vergabeprozess des Qualitätssiegels an, in dessen Rahmen die CEval GmbH mit den vorbereiteten Datenerhebungen zur Siegelvergabe betraut wurde. In den knapp 2,5 Jahren Projektlaufzeit fanden insgesamt 55 Vor-Ort-Termine statt, in deren Rahmen der Gesprächsleitfaden als Datenerhebungsinstrument ausgefüllt und besprochen wurde. Die CEval GmbH übernahm dabei als externes Institut im Sinne des Vergabekonzeptes die zentralen Aufgaben in der Vorbereitungsphase des Vor-Ort-Termins (u.a. Kontaktierung der Fanprojekte, Zusendung der relevanten Dokumente, Abstimmung des Vor-Ort-Termins und Klärung offener Fragen), führte die Vor-Ort-Gespräche mit den Fanprojekten und war in der Nachbereitungsphase u.a. für die Validierung und Bereinigung der erhobenen Daten, die Datenerhebungen bei den externen Ansprechpartnern und die finale Abstimmung der Gesprächsleitfäden mit den Fanprojekten verantwortlich.

Der vorliegende Bericht wurde im September 2020 in finaler Version vorgelegt. Die Daten, die den darin enthaltenen Auswertungen zu Grunde liegen, wurden im Zeitraum November 2017 bis Dezember 2019 erhoben und daher spiegeln diese nicht den aktuellen Stand der Siegelvergaben wieder: Inzwischen haben alle 55 Fanprojekte das Qualitätssiegel nach dem Nationalen Konzept Sport und Sicherheit erhalten.

Im Rahmen dieses Abschlussberichts erfolgte eine übergreifende Auswertung der Datenerhebungen im Rahmen des Vergabeprozesses. Mit Blick auf die Beteiligung der externen Ansprechpartner an diesem Prozess lässt sich festhalten, dass bei den Vertretern der Trägerorganisationen und den kommunal Zuständigen die höchsten Rücklaufquoten erreicht wurden (100 % bzw. 95 %); bei den Vereinsakteuren waren die Rücklaufquoten mit 79 % bis 83 % am geringsten. Von besonderer Bedeutung für die Entscheidung über die Siegelvergabe durch den Beirat der KOS sind diejenigen Fragen, welche im Gesprächsleitfaden als Muss-Kriterien definiert werden. Von 32 der 55 besuchten Fanprojekte wurden direkt im Anschluss an den Vor-Ort-Termin alle Muss-Kriterien erfüllt. Mit jeweils fünf Nennungen wurden die beiden Muss-Kriterien „Die Zuwendungsgeber und die KOS werden zum Beirat eingeladen“ und „Sofern der Träger ein freier Trägerverein ist: Der Nachweis über die Anerkennung des Trägers als freie Trägerverein liegt vor“ am häufigsten als *nicht erfüllt* identifiziert.

Auf der Grundlage der erhobenen Daten sowie unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten und Hintergründe zu den einzelnen Fanprojekten (vgl. Stellungnahmen der KOS zur Siegelvergabe) und der Rückmeldungen der Mitglieder der AG Qualitätssicherung, sprach die AG Qualitätssicherung für 34 von 47 Fanprojekten (Stand: November 2019) die Empfehlung zur Verleihung des Qualitätssiegels in erster Beratungsrunde aus. Für zwei Standorte erfolgte diese Empfehlung unter der Voraussetzung, dass vor der Verleihung des Siegels ein Fanprojekt-Beirat installiert und einberufen wird, bei 13 Fanprojekten wurde die Vergabe des Qualitätssiegels bis zur Behebung bestehender Mängel bzw. bis zu Klärung von Unstimmigkeiten ausgesetzt.

Über den gesamten Projektverlauf hinweg zeigte sich, dass das Vergabekonzept wie auch der Gesprächsleitfaden insgesamt gut funktionieren und einen reibungslosen Ablauf des Vergabeprozesses

ermöglichten. Über die Vielzahl der Datenerhebungen hinweg ergaben sich dennoch eine Reihe von Lernerfahrungen, die letztendlich in einem überarbeiteten Vergabekonzept sowie einem überarbeiteten Gesprächsleitfaden festgehalten wurden. So empfiehlt es sich bspw., dass Fanprojekte den Gesprächsleitfaden schon in der Vorbereitung des Vor-Ort-Termins möglichst vollständig ausfüllen. Zum einen wird dadurch der Zeitrahmen für den Vor-Ort-Termin besser kalkulierbar (ca. drei Stunden), zum anderen kann der Termin durch die Datenerhebenden inhaltlich besser vorbereitet und auf diese Weise die Datenqualität weiter erhöht werden. Darüber hinaus wurde im Projektverlauf ein Begleitschreiben von DFB und DFL erstellt, welches bei der Kontaktierung der Vereinsakteure beigefügt wurde. Dies erwies sich als geeignetes Mittel, um dem vergleichsweise trägen Antwortverhalten der Vereinsakteure entgegenzuwirken und wurde deshalb ebenfalls in das Vergabekonzept aufgenommen. Im Gesprächsleitfaden ergaben sich im Projektverlauf nur an wenigen Stellen Optimierungspotenziale. So sollen neben dem Gesamtetat zukünftig auch die Fördersummen der einzelnen Geldgeber differenziert erfasst werden. Daneben wurden an wenigen Stellen Präzisierungen vorgenommen, um die Aussagekraft einzelner Fragen zu erhöhen, ohne die Fragestellungen dabei inhaltlich zu verändern.

Weitergehend haben Erfahrungen aus dem Projektverlauf gezeigt, dass das Qualitätssiegel sowohl für die Fanprojekte als auch für die jeweilige Trägerorganisation einen hohen Stellenwert einnimmt. Zudem war der Vergabeprozess vielfach Auslöser für positive Veränderungen, insbesondere für Verbesserungen struktureller Rahmenbedingungen (z.B. Aufstockung von Mitteln und Personalstellen, personalisierte E-Mailadressen, Klärung der Fachaufsicht). Gleichzeitig wurde der KOS und den Mitgliedern der AG Qualitätssicherung durch die Datenerhebungen im Vergabeprozess die Möglichkeit gegeben, Unterstützungsbedarfe der Fanprojekte zu identifizieren und die (bundesweite) Fanprojektarbeit so weiterzuentwickeln.

1. Hintergrund, Ziele und Aufgaben im Rahmen der Datenerhebungen

Das „Qualitätssiegel nach dem Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“ wurde im Jahr 2010 mit dem Ziel eingeführt, den sozialpädagogisch arbeitenden Fußballfanprojekten in Deutschland ein Instrument der Qualitätssicherung an die Hand zu geben. Dies sollte zu mehr Handlungssicherheit und gemeinsamen Standards führen und die strukturellen Rahmenbedingungen der Fanprojektarbeit verbessern.

Für die weitere Professionalisierung und Stärkung der Außenwahrnehmung des Qualitätssiegels wurde entschieden, das Verfahren zur Vergabe des Siegels zu überarbeiten und für die modellhafte Umsetzung im Feld ein unabhängiges externes Institut hinzuzuziehen. Die CEval GmbH wurde im Jahr 2015 mit der Weiterentwicklung des Vergabeverfahrens und der Erprobung des überarbeiteten Konzepts im Rahmen einer Pilotphase mit fünf ausgewählten Fanprojekten beauftragt. Primäres Ziel des Auftrags war es, das existierende Vergabekonzept fortzuschreiben und zu verbessern, sodass am Projektende ein effektives, transparentes, faires, standardisiertes und zugleich praktikables Vergabeverfahren ausgearbeitet ist, das sowohl den Informations- und Steuerungsbedürfnissen aller Beteiligten gerecht wird als auch die Vorgaben des NKSS konsequent umsetzt. Das Projekt wurde im Jahr 2016 mit einem Bericht abgeschlossen, in dem das Pilotverfahren und die dabei gemachten Erfahrungen dokumentiert wurden. Kernelement des Berichts war das künftig anzuwendende Konzept zur Vergabe des Qualitätssiegels, das in eine Vorbereitungsphase, die Vor-Ort-Besuche und eine Nachbereitungs- und Entscheidungsphase untergliedert ist.

Auf die Pilotierung des Konzepts folgte ab dem Jahr 2017 der reguläre Vergabeprozess des Qualitätssiegels. In diesem Zusammenhang wurde die CEval GmbH mit den vorbereitenden Datenerhebungen für die noch ausstehenden Fanprojekte beauftragt. Die Aufgaben der CEval GmbH entsprachen den Vorgaben des entwickelten Konzepts zur Siegelvergabe; die einzelnen Arbeitsschritte können wie folgt zusammengefasst werden:

- ✓ Vorbereitungsphase:
 - Identifikation der in einem festzulegenden Zeitraum zu zertifizierenden Fanprojekte in Abstimmung mit der KOS/der AG Qualitätssicherung
 - Vorkontaktierung der Fanprojekte durch die KOS und die CEval GmbH und Vorbereitung der Datenerhebungen im Rahmen der Vor-Ort-Besuche (Terminfindung, Übermittlung Gesprächsleitfaden, Klärung der Details der Vor-Ort-Besuche, Identifikation der externen Ansprechpartner)
- ✓ Vor-Ort-Besuche:
 - Durchführung der Besuche inkl. Datenerhebungen
- ✓ Nachbereitungs- und Entscheidungsphase
 - Aufbereitung und Validierung sowie ggf. Bereinigung der erhobenen Daten
 - Finale Abstimmung des ausgefüllten Gesprächsleitfadens mit dem Fanprojekt
 - Abstimmung der externen Ansprechpartner mit der KOS sowie den jeweils zuständigen Stellen (DFB/DFL, Polizei, Kommune, Träger)
 - Durchführung der Datenerhebungen bei den externen Ansprechpartnern
 - Vervollständigung des Gesprächsleitfadens um die Angaben der externen Ansprechpartner; Verfassen einer einseitigen Zusammenfassung zu den zentralen Stärken und Schwächen der Fanprojekte (v.a. Benennung nicht erfüllter Muss-Kriterien)
 - Bei Bedarf: Beantwortung von Fragen zu den Gesprächsleitfäden

Die Datenerhebungen für die Erstzertifizierung aller Fanprojekte nach dem neuen Konzept wurden am 12. Dezember 2019 mit dem Besuch des Fanprojekts Oberhausen erfolgreich abgeschlossen.

Der vorliegende Bericht wurde im September 2020 in finaler Version vorgelegt. Die Daten, die den darin enthaltenen Auswertungen zu Grunde liegen, wurden im Zeitraum November 2017 bis Dezember 2019 erhoben und daher spiegeln diese nicht den aktuellen Stand der Siegelvergaben wieder: Inzwischen haben alle 55 Fanprojekte das Qualitätssiegel nach dem Nationalen Konzept Sport und Sicherheit erhalten.

Im vorliegenden Bericht werden die Erkenntnisse und Lernerfahrungen aus den durchgeführten Datenerhebungen dokumentiert. Neben der Darstellung des eigentlichen Projektverlaufs werden zentrale Ergebnisse aus den Datenerhebungen übergreifend aufbereitet, um einen fanprojektübergreifenden Überblick über wichtige Aspekte des Siegelprozesses und zu inhaltlichen Fragen zu gewinnen. Zudem werden die Ergänzungen bzw. Anpassungen des Nachbereitungskonzepts und zum Gesprächsleitfaden, die sich im Laufe des dreijährigen Projektes ergeben haben, dokumentiert und es werden auf Basis der Projekterfahrungen weitere Vorschläge zur Optimierung des Gesprächsleitfadens und des Verfahrens gemacht. Die beiden Dokumente wurden überarbeitet und sind in aktualisierter Form dem Anhang dieses Berichts beigelegt.

2. Übergreifende Ergebnisse aus den Datenerhebungen

Projektverlauf und Rückmeldung der externen Ansprechpartner

Die CEval GmbH wurde nach der erfolgreichen Pilotierung des Vergabekonzeptes mit den Datenerhebungen zu den ursprünglich 54 noch ausstehenden Fanprojekten (Stand: März 2017) beauftragt. Obwohl es während der Projektlaufzeit sowohl zur Auflösung bestehender als auch zur Gründung neuer Fanprojekte kam, blieb die Gesamtzahl der im Projektverlauf zu besuchenden Fanprojekte relativ konstant. Letztendlich wurden in knapp 2,5 Jahren Projektlaufzeit Datenerhebungen und Vor-Ort-Besuche zu insgesamt 55 Fanprojekten durchgeführt. Die Anzahl der Vor-Ort-Termine verteilte sich wie folgt auf die Jahre 2017 bis 2019:

- ✓ 2017: 11 Vor-Ort-Termine (20,0 %)
- ✓ 2018: 21 Vor-Ort-Termine (38,2 %)
- ✓ 2019: 23 Vor-Ort-Termine (41,8 %)

In diesen 55 Vor-Ort-Gesprächen wurde die Arbeit mit den Fanszenen von insgesamt 58 Bezugsvereinen thematisiert. In Leipzig und München fanden trotz mehrerer Bezugsvereine (drei bzw. zwei) der Fanprojekte je nur ein Vor-Ort-Gespräch statt; dieses Vorgehen war in der Struktur der beiden Fanprojekte mit einer übergreifenden Organisationsform (gemeinsame Leitungsstelle, gemeinsame Büroräume etc.) begründet. An anderen Standorten mit zwei Bezugsvereinen wurden die beiden Fanprojekte separat behandelt, es wurden also zwei Vor-Ort-Gespräche geführt und zwei separate Gesprächsleitfäden ausgefüllt.

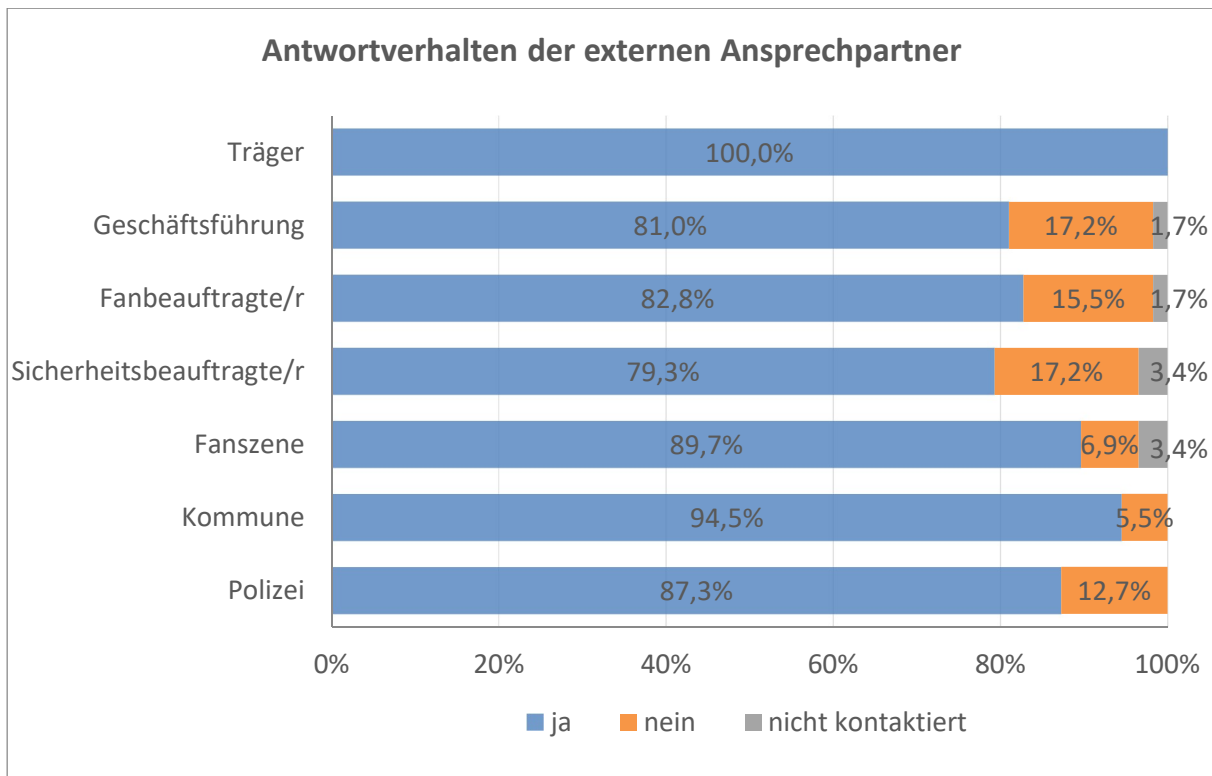


Abbildung 1: Anzahl der Antworten der externen Ansprechpartner im Rahmen der Datenerhebungen.

Im Rahmen der Datenerhebungen wurden auch die vom Fanprojekt benannten externen Ansprechpartner um die Beantwortung der im Gesprächsleitfaden definierten Fragen für die jeweilige(n) Funktionsgruppe(n) gebeten. Bei ausbleibender Rückantwort wurde bis zu zweimal bei den jeweiligen Ansprechpartnern nachgefasst (maximal drei Kontaktierungen).

Als wichtigster externer Ansprechpartner ist die Trägerorganisation des jeweiligen Fanprojekts zu nennen, welche in allen Siegelverfahren den Prozess unterstützt und die an sie gerichteten Fragen beantwortet hat. Im Gegensatz zu den übrigen externen Ansprechpartnern ist im Konzept zur Siegelvergabe die Anwesenheit eines Trägervertreters bei den Vor-Ort-Gesprächen ausdrücklich als wünschenswert festgehalten. Dementsprechend nehmen die Träger unter den in Abbildung 1 aufgeführten Ansprechpartnern eine Sonderstellung ein. Insgesamt haben an 47 von 55 Vor-Ort-Gesprächen Trägervertreter teilgenommen, dies entspricht 85,5 % (vgl. Abbildung 2). In den übrigen Fällen wurden die Fragen schriftlich oder telefonisch von den Trägervertretern beantwortet. Als weitere externe Ansprechpartner wurden Fanbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte sowie die Geschäftsführung des jeweiligen Bezugsvereins zu den Fanprojekten befragt. Über die insgesamt 58 Bezugsvereine hinweg haben etwa 83 % der Fanbeauftragten, 79 % der Sicherheitsbeauftragten und 81 % der genannten Vertreter der Geschäftsführung die an sie gerichteten Fragen beantwortet. Ein Fanbeauftragter sowie zwei Sicherheitsbeauftragte konnten zum Zeitpunkt der jeweiligen Datenerhebung nicht kontaktiert werden, da die Position(en) temporär (Kassel) oder dauerhaft (Trier) nicht besetzt war(en). In einem weiteren Fall hat der Verein (FC Bayern München) das Fanprojekt bei der Abstimmung der Ansprechpartner gebeten, die Fragen von den Fan- und Sicherheitsbeauftragten beantworten zu lassen und von einer Kontaktierung der Geschäftsführung abzusehen. Diesem Wunsch wurde im Rahmen der Datenerhebungen entsprochen. Entsprechend dem Vergabekonzept wurden auch die aktiven Fanszenen der Bezugsvereine

zu den Fanprojekten befragt. Insgesamt haben 52 der 58 Vertreter von Fanszenen die Fragen zum jeweiligen Fanprojekt beantwortet (89,7 %). In zwei Fällen konnten vom Fanprojekt keine Ansprechpartner zur Befragung der aktiven Fanszene benannt werden (VfB Stuttgart und St. Pauli). In weiteren vier Fällen blieb die angefragte Rückmeldung der Fanszene aus. Bei der Befragung der kommunalen Ansprechpartner wurde eine Rücklaufquote von ca. 95 % erzielt. Insgesamt haben 52 der 55 kommunalen Vertreter die an sie gerichteten Fragen beantwortet. Bei der Landespolizei war der Rücklauf mit 48 von 55 Befragten etwas geringer und lag bei etwa 87 %. Über alle Befragungen hinweg ist festzuhalten, dass bei den Vereinsakteuren die geringsten Rücklaufzahlen erreicht wurden. Von insgesamt 9 der 58 kontaktierten Bezugsvereine (16 %) gab es überhaupt keine Rückmeldung; demgegenüber stehen Rücklaufquoten von 100 % bei den Trägerorganisationen und 95 % bei den kommunalen Vertretern. Dies legt nahe, dass das Qualitätssiegel für diese Akteursgruppen einen vergleichsweise hohen Stellenwert innehat. Nicht aufgeführt sind in Abbildung 1 Kontaktaufnahmen zur Bundespolizei: Obwohl die Bundespolizei im Vergabekonzept nicht als externer Ansprechpartner vorgesehen war, wurden auf Wunsch einzelner Fanprojekte, die für die Landespolizei vorgesehen Fragen auch Vertretern der Bundespolizei zur Beantwortung zugesendet. Dies war dann der Fall, wenn Fanprojekte angaben, dass es sich bei der Bundespolizei für sie um einen wichtigen Netzwerkpartner handelt. Die Antworten (insgesamt 4 Fälle) wurden ergänzend in die Gesprächsleitfäden aufgenommen, bei der Siegelvergabe wurden sie jedoch nicht berücksichtigt (kein Muss-Kriterium). Weitere Details zum (zeitlichen) Projektverlauf und den Rückmeldungen der externen Ansprechpartner können Tabelle 2 in Anhang 4.1 entnommen werden.

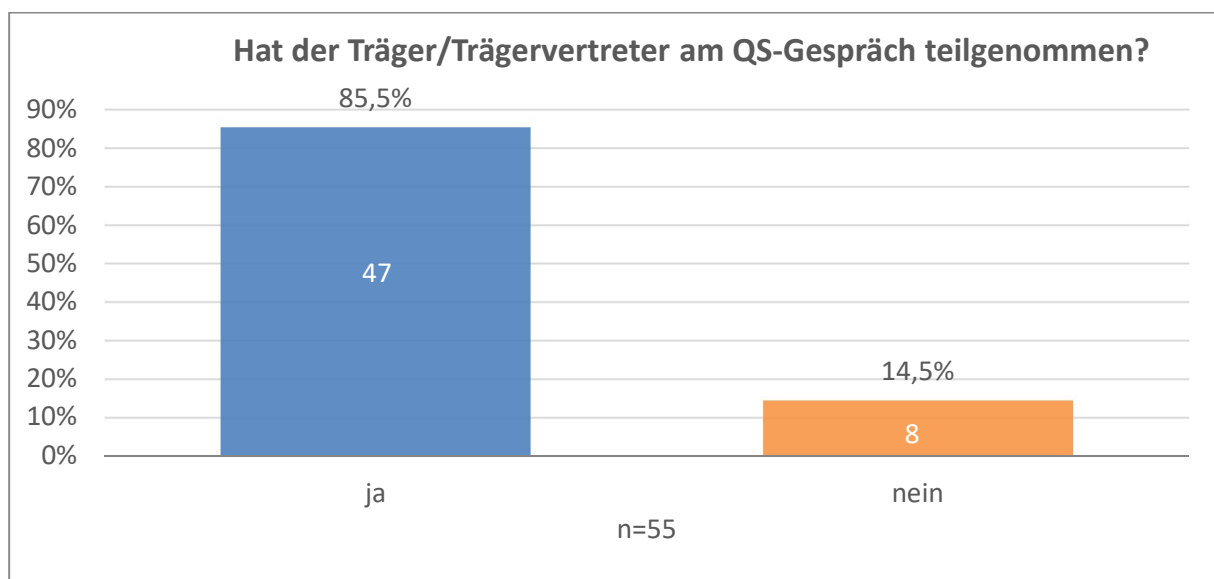


Abbildung 2: Teilnahme von Trägervertretern an Vor-Ort-Gesprächen.

Erfüllung der Muss-Kriterien und Siegelvergabe

Die Erfüllung aller Muss-Kriterien ist nach Definition im Gesprächsleitfaden Voraussetzung zur Erlangung des Qualitätssiegels. Diese Voraussetzung erfüllten 32 der 55 besuchten Fanprojekte direkt nach dem Vor-Ort-Besuch (vgl. Abbildung 3). 19 Fanprojekte erfüllten zum Erhebungszeitpunkt lediglich *ein* Muss-Kriterium nicht; bei zwei weiteren Fanprojekten wurden *zwei* Muss-Kriterien nicht erfüllt. Nur jeweils ein Fanprojekt erfüllte *drei* bzw. *vier* der Muss-Kriterien nicht. Insgesamt wurden also bei 23 von 55 Fanprojekten zum Zeitpunkt der Datenerhebung noch nicht alle Muss-Kriterien erfüllt.

Auf der Grundlage der erhobenen Daten sowie unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten und Hintergründe zu den einzelnen Fanprojekten (vgl. Stellungnahmen der KOS zur Siegelvergabe) und der Rückmeldungen der Mitglieder der AG Qualitätssicherung, sprach die AG Qualitätssicherung für 34 von 47 Fanprojekten (Stand: November 2019) die Empfehlung zur Verleihung des Qualitätssiegels in erster Beratungsrunde aus. Für zwei Standorte erfolgte diese Empfehlung unter der Voraussetzung, dass vor der Verleihung des Siegels ein Fanprojekt-Beirat installiert und einberufen wird. Für 13 Fanprojekte sprach die AG Qualitätssicherung die Empfehlung aus, die Vergabe des Qualitätssiegels vorerst zurückzustellen, bis bestehende Mängel oder Unstimmigkeiten in Bezug auf die Muss-Kriterien beseitigt bzw. geklärt wurden.

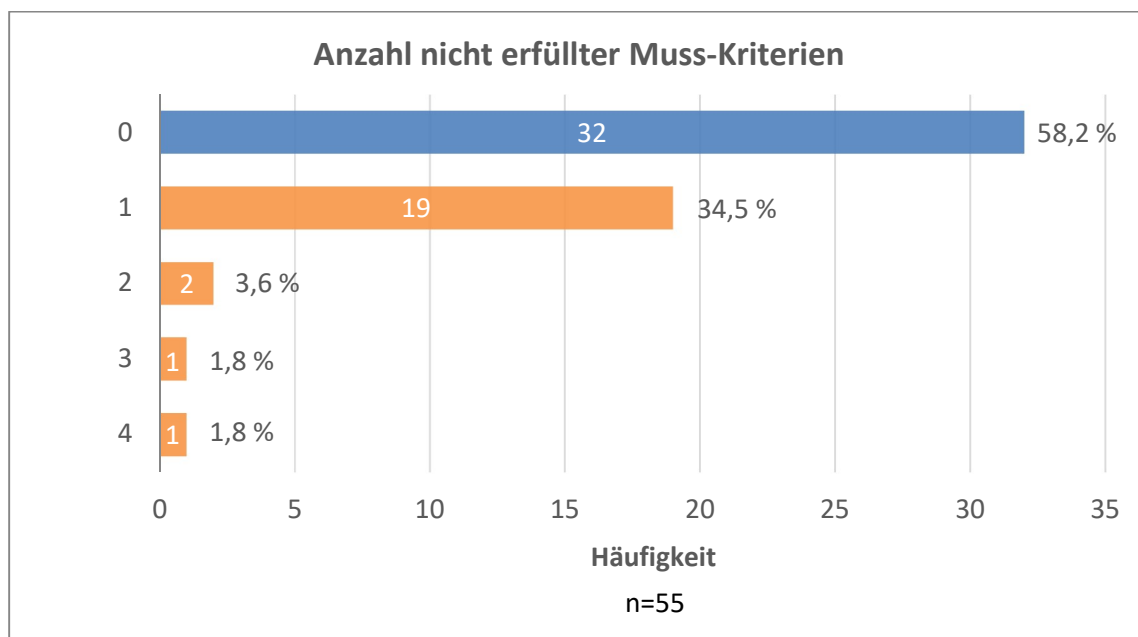


Abbildung 3: Anzahl der nicht erfüllten Muss-Kriterien.

In Tabelle 1 werden alle Musskriterien aufgelistet, die im Verlauf der Datenerhebungen *als nicht erfüllt* identifiziert wurden. Die Werte in der Spalte „Häufigkeit“ geben an, bei wie vielen Fanprojekten das entsprechende Muss-Kriterium zum Zeitpunkt der Datenerhebungen nicht erfüllt wurde. Die beiden am häufigsten als *nicht erfüllt* identifizierten Muss-Kriterien waren demnach mit jeweils fünf Nennungen:

- „Die Zuwendungsgeber und die KOS werden zum Beirat eingeladen.“
- „Sofern der Träger ein freier Trägerverein ist: Der Nachweis über die Anerkennung des Trägers als freie Trägerverein liegt vor.“

Je dreimal wurde festgehalten, dass die die folgenden Muss-Kriterien zum Zeitpunkt der Datenerhebung nicht erfüllt waren:

- „Das Fanprojekt verfügt über hauptamtliche Mitarbeiter im Umfang von mindestens zwei Vollzeitäquivalenten.“
- „Das Fanprojekt verfügt über abschließbare Büros.“
- „Das Muss-Kriterium zur Fortbildung der MitarbeiterInnen wird erfüllt.“
- „Ein Beirat nach NKSS ist vorhanden.“

Alle weiteren nicht erfüllten Muss-Kriterien können Tabelle 1 entnommen werden.

Tabelle 1: Nicht erfüllte Muss-Kriterien nach Häufigkeit.

Nicht erfülltes Muss-Kriterium	Häufigkeit
Die Zuwendungsgeber und die KOS werden zum Beirat eingeladen.	5
Sofern der Träger ein freier Trägerverein ist: Der Nachweis über die Anerkennung des Trägers als freie Trägerverein liegt vor.	5
Das Fanprojekt verfügt über hauptamtliche Mitarbeiter im Umfang von mindestens zwei Vollzeitäquivalenten.	3
Das Fanprojekt verfügt über abschließbare Büros.	3
Das Muss-Kriterium zur Fortbildung der MitarbeiterInnen wird erfüllt.	3
Ein Beirat nach NKSS ist vorhanden.	3
Jede(r) Mitarbeiter(in) verfügt über eine eigene Mailadresse.	2
Die Leitung des Fanprojekts hat Einblick in den laufenden Etat.	2
Die Protokolle der Beiratssitzungen liegen vor?	2
Die Protokolle der Beiratssitzungen werden der KOS und den Zuwendungsgebern zur Kenntnis gegeben.	2
Es existieren eine Fach- und eine Dienstaufsicht für das Fanprojekt.	2
Das Fanprojekt verfügt über Gruppenräume.	1
Falls ein ÖASS existiert: Das Fanprojekt nimmt an allen Sitzungen des Ausschusses	1
Das Fanprojekt verfügt über einen Raum für Einzelgespräche.	1
Die Begleitung jugendlicher Fans an Spieltagen ist bei allen Heim- und Auswärts-spielen gewährleistet.	1
Die Aufgaben zwischen Fanbeauftragten und Fanprojekt sind geklärt. (aus Sicht des Fanprojekts)	1

Personelle Kapazitäten

Die Anzahl der hauptamtlichen Mitarbeiter reicht bei den untersuchten Fanprojekten von einem bis sieben Mitarbeiter (vgl. Abbildung 4). Der Großteil der Fanprojekte verfügt über drei (41,8 %) oder vier (29,1 %) hauptamtliche Mitarbeiter. Jedoch sind nicht alle hauptamtlichen Mitarbeiter in Vollzeit tätig. Deshalb wurden die Stundenzahl der Mitarbeiter im Gesprächsleitfaden erfasst und Vollzeitäquivalente (VZÄ) zur Beurteilung der Personalsituation herangezogen (Muss-Kriterium: 2 Vollzeitäquivalente pro Fanprojekt).

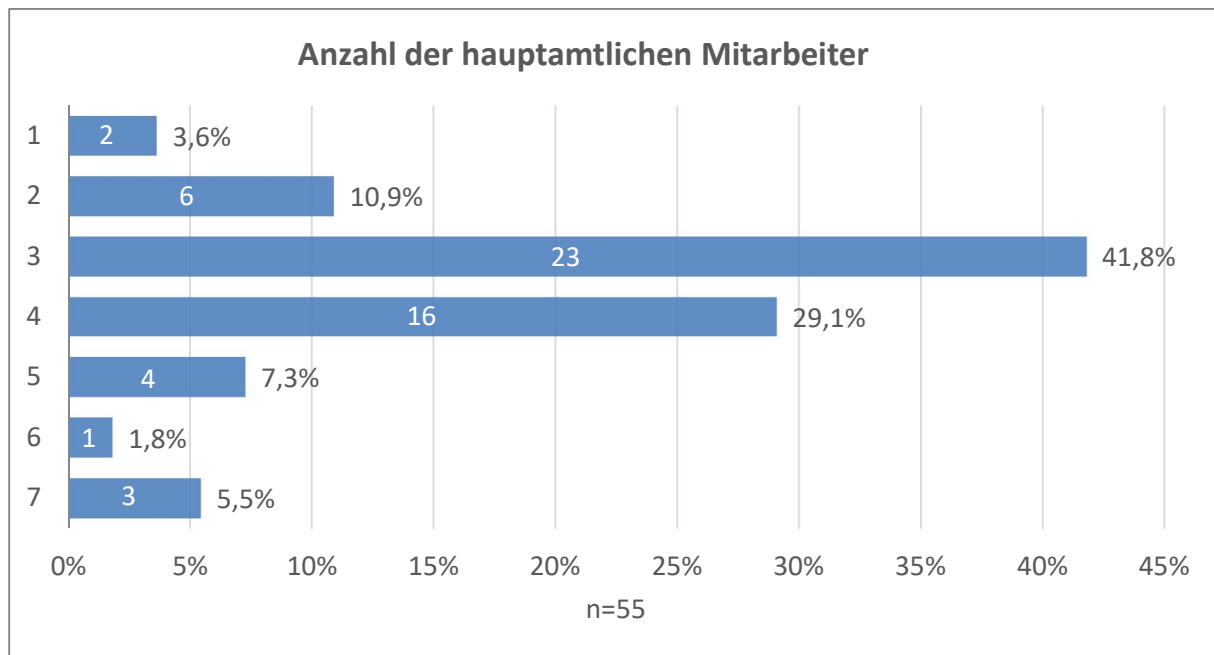


Abbildung 4: Anzahl der hauptamtlichen Mitarbeiter in den Fanprojekten.

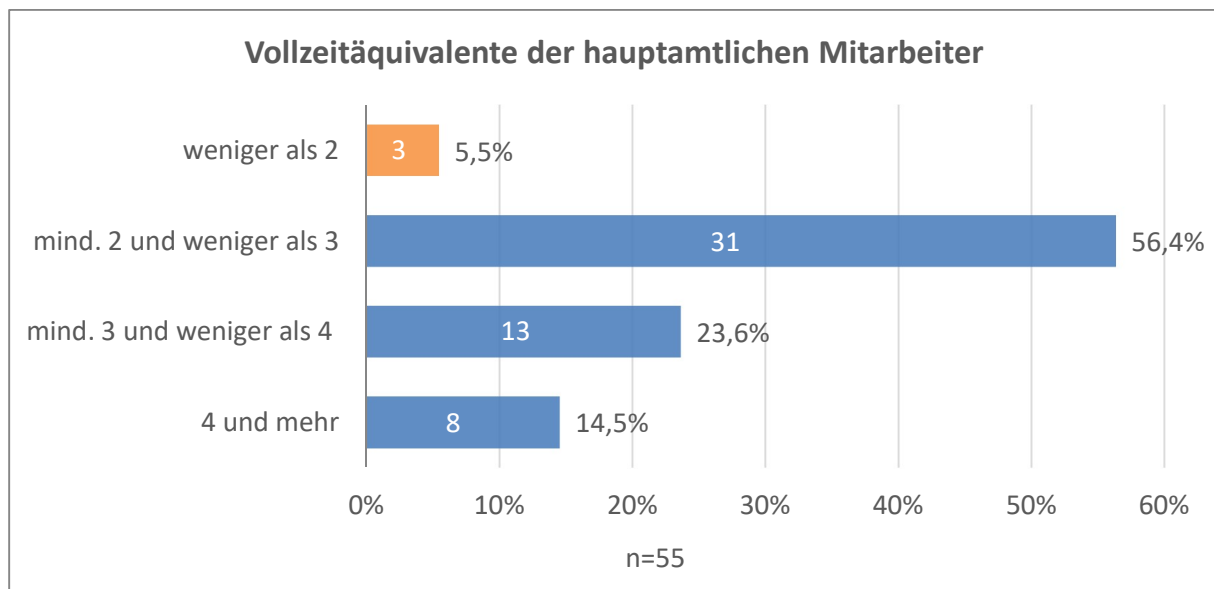


Abbildung 5: Vollzeitäquivalente der hauptamtlichen Mitarbeiter in den Fanprojekten.

Abbildung 5 zeigt die Verteilung der verfügbaren VZÄ über die 55 untersuchten Fanprojekte hinweg. In drei Fällen (5,5 %) lag das VZÄ unter 2, wodurch das Muss-Kriterium nicht erfüllt wurde. Etwas mehr als die Hälfte der Fanprojekte (56,4 %) beschäftigen hauptamtliche Mitarbeiter im Umfang von mehr als zwei und weniger als drei VZÄ. Bei etwa jedem vierten Fanprojekt (23,6 %) addieren sich die Stunden

der hauptamtlichen Mitarbeiter auf mind. drei und weniger als vier VZÄ auf. Über mehr als vier VZÄ verfügen 8 der 55 untersuchten Fanprojekte (14,5 %). Dabei sollte bedacht werden, dass in München und Leipzig (beide verfügen über mehr als 4 VZÄ) die Fanszenen mehrerer Vereine von einem Fanprojekt betreut werden und sich dadurch entsprechend hohe VZÄ ergeben. Inwiefern sich die Begleitung mehrerer Fanszenen auf die Erfüllung des Muss-Kriteriums auswirkt (mind. 2 VZÄ), wurde im Leitfaden bisher nicht berücksichtigt. Hier besteht Bedarf weiterer Konkretisierung (vgl. Kapitel 3.1).

Zusätzlich zu dem objektiven Kriterium der VZÄ wurden die Fanprojekte wie auch die Trägervertreter gefragt, ob das Fanprojekt aus ihrer Sicht ausreichend mit hauptamtlichen Fachkräften besetzt ist. Die Ergebnisse dieser Befragung werden in Abbildung 6 dargestellt. Dabei ist auffällig, dass die Befragung von Fanprojekt und Träger zu nahezu identischen Ergebnissen führt: Jeweils knapp 15 Prozent der Befragten beantworten die Frage mit „nein“, 28 % der Fanprojekte und 26 % der Träger mit „teilweise“ und 57 % der Fanprojekte sowie 59,3 % der Träger sehen das Fanprojekt in ausreichendem Maße mit hauptamtlichen Fachkräften besetzt.

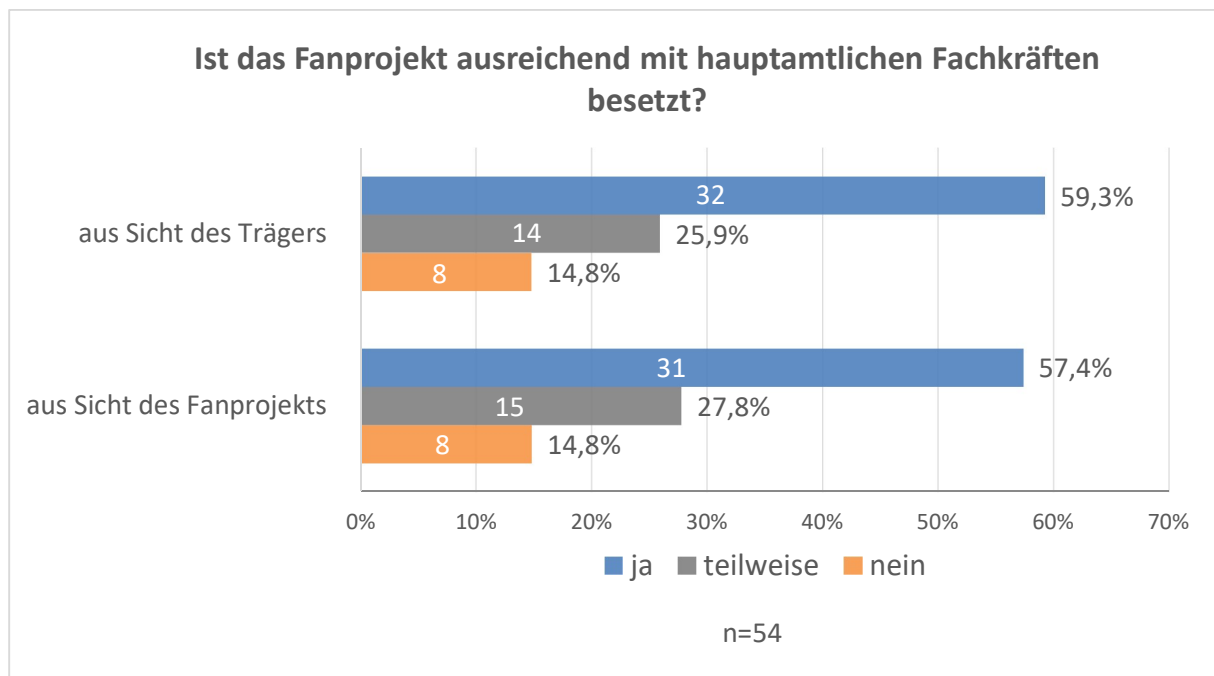


Abbildung 6: Verfügt das Fanprojekt aus Sicht des Fanprojekts und aus Sicht des Trägers über ausreichend hauptamtliche Fachkräfte?

Finanzielle Kapazitäten

Anzahl und Arbeitsumfang der beschäftigten Mitarbeiter ergeben sich i. d. R. aus den finanziellen Kapazitäten der Fanprojekte. Der Gesamtetat variiert zwischen den 55 untersuchten Fanprojekten zum Teil stark (s. Abbildung 7): Sieben Fanprojekte (12,7 %) verfügen über einen Gesamtetat von weniger als 150.000 € pro Jahr, 15 Fanprojekte (27,3 %) fallen in die Kategorie von 150.000 bis 199.000 € und 17 Fanprojekte (30,9 %) verfügen über 200.000 € bis 249.000 € pro Jahr. Auf die Kategorien „250.000 € bis 299.000 €“ und „mehr als 300.000 € entfallen sieben bzw. neun Fanprojekte, was einem Anteil von 12,7 % bzw. 16,4 % entspricht. Der Anteil der Personalkosten am Gesamtetat liegt bei knapp der Hälfte der Fanprojekte (48,1 %) zwischen 70 % und 79 %, bei ca. einem Drittel (35,2 %) zwischen 60 % und 69 %. Nur bei fünf (9,3 %) Fanprojekten liegt der Personalkostenanteil am Gesamtetat unter 60 %

und bei vier Fanprojekten (7,4 %) über 80 %. Dies verdeutlicht noch einmal den oben angesprochenen engen Zusammenhang zwischen den finanziellen und personellen Ressourcen.

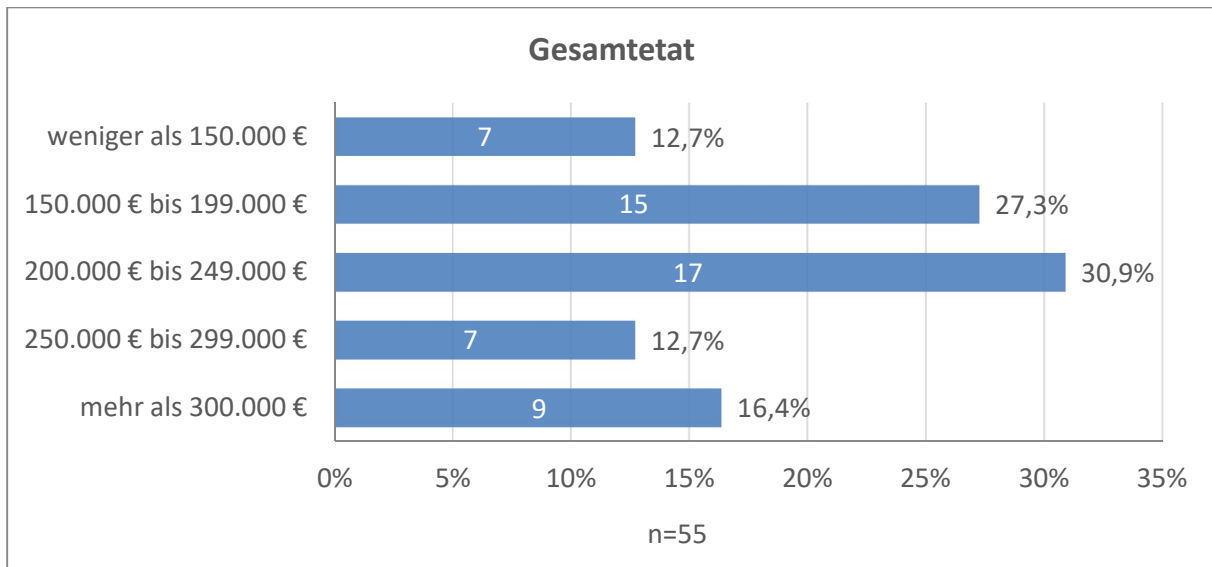


Abbildung 7. Gesamtetat der besuchten Fanprojekte.

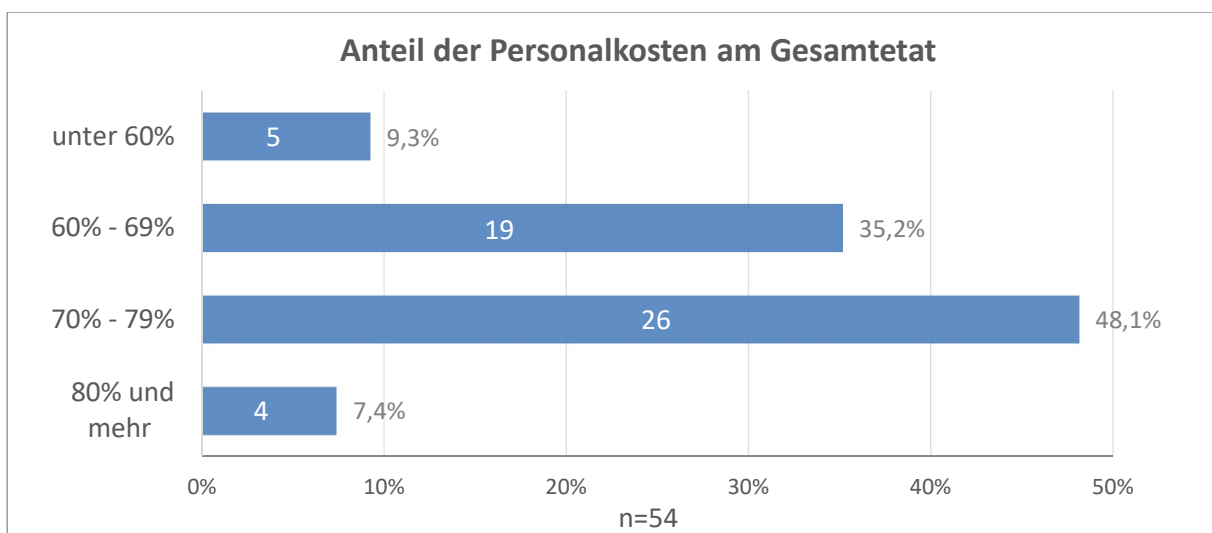


Abbildung 8: Anteil der Personalkosten am Gesamtetat der besuchten Fanprojekte.

Räumlichkeiten und technische Ausstattung

Um die Muss-Kriterien im Gesprächsleitfaden zu erfüllen, müssen Fanprojekte über abschließbare Büroräume, Gruppenräume und Räume für Einzelgespräche verfügen. Die Existenz einer Anlaufstelle am oder im Stadion zählt nicht zu den Muss-Kriterien, wurde bei den Datenerhebungen jedoch ebenfalls mit erhoben. Die Muss-Kriterien werden von der großen Mehrheit der Fanprojekte erfüllt. So fehlte lediglich bei je einem Fanprojekt (1,8 %) ein geeigneter Gruppenraum bzw. ein Raum für Einzelgespräche. Abschließbare Büros waren zum Zeitpunkt der Datenerhebung bei drei Fanprojekten (5,5 %) nicht vorhanden. Über eine Anlaufstelle am Stadion verfügten nur 30 der 55 Fanprojekte (54,5 %).

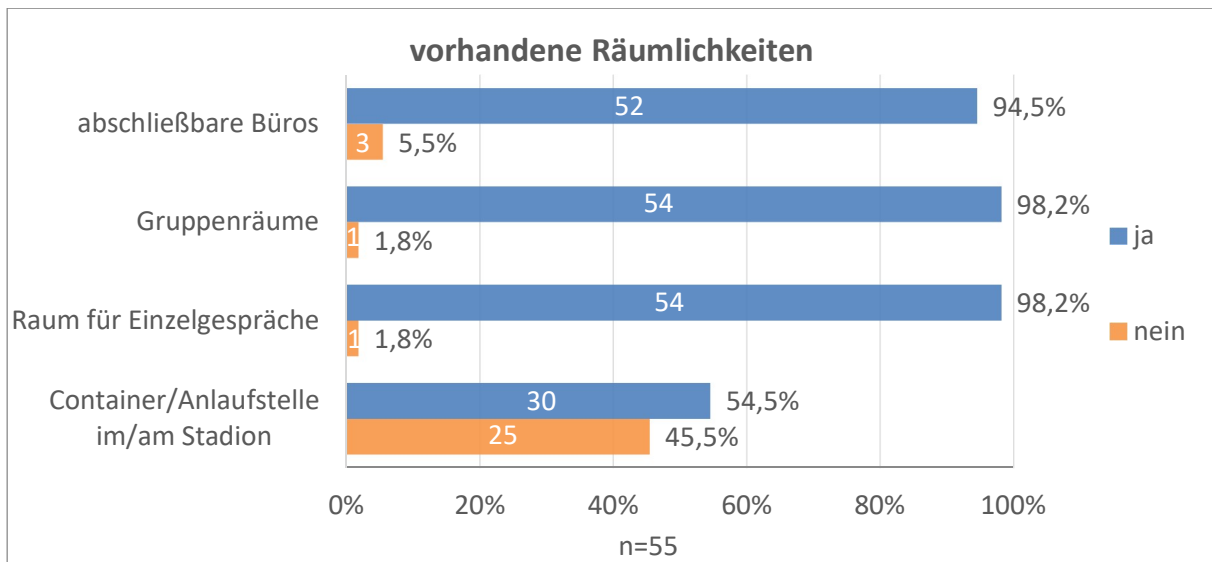


Abbildung 9: Vorhandene Räumlichkeiten der besuchten Fanprojekte.

Die vorhandenen Räumlichkeiten wurden im Rahmen der Datenerhebungen durch die Fanprojekte selbst in Bezug auf vier Aspekte bewertet: Ausstattung, Nutzung, Lage/Erreichbarkeit für Fans und Größe. Die Bewertungsskala reichte dabei von 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht (vgl. Abbildung 10). Über alle Aspekte hinweg bewerteten die Fanprojekte ihre Räumlichkeiten im Durchschnitt mit 1,9; also insgesamt positiv. Die Ausstattung und die Lage/Erreichbarkeit für Fans wurden dabei mit Mittelwerten von je 1,8 etwas positiver bewertet als die Nutzung (M = 2,0) und die Größe (M = 2,1) der Räumlichkeiten.

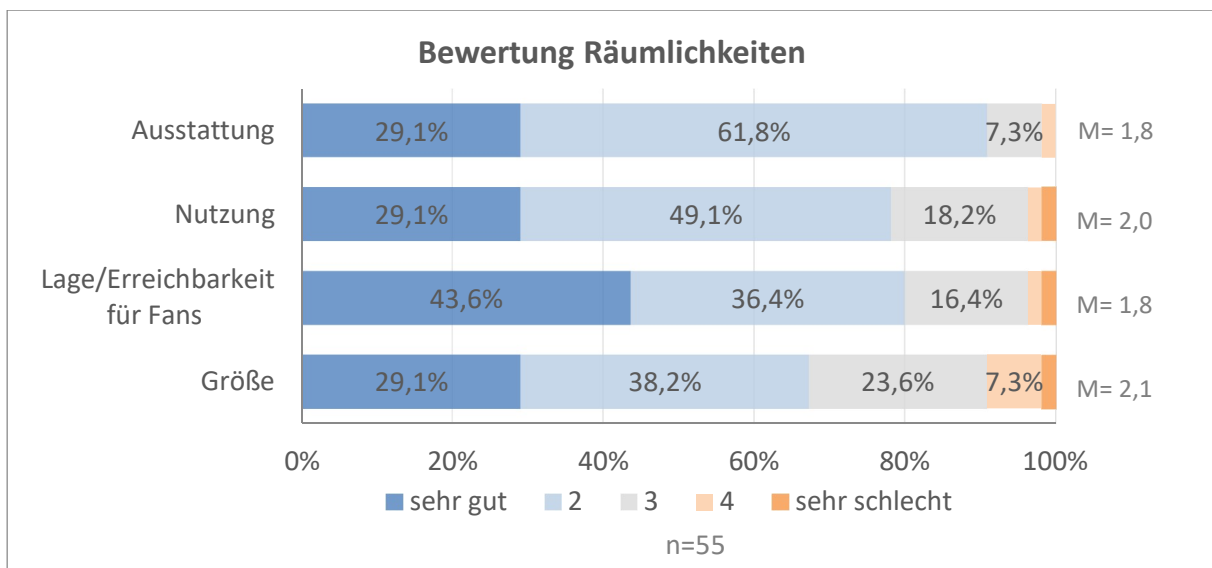


Abbildung 10: Bewertung der vorhandenen Räumlichkeiten.

Auch die technische Ausstattung der Fanprojekte wurde zur Vergabe des Qualitätssiegels erfragt. Die Muss-Kriterien werden auch hier von der großen Mehrheit der Fanprojekte erfüllt: In allen Fanprojekten steht pro Vollzeitäquivalent ein PC zur Verfügung. Zudem wurden den hauptamtlichen Mitarbeitern in 53 von 55 Fanprojekten (96,4 %) Diensthandys angeboten und lediglich bei zwei besuchten Fanprojekten (3,6 %) verfügte nicht jede(r) Mitarbeiter(in) über eine eigene Mailadresse. Eine andere

Datenlage ergibt sich in Bezug auf die Verfügbarkeit eines eigenen Fahrzeuges: Knapp 30 % der Fanprojekte steht kein eigenes Fahrzeug zur Verfügung.

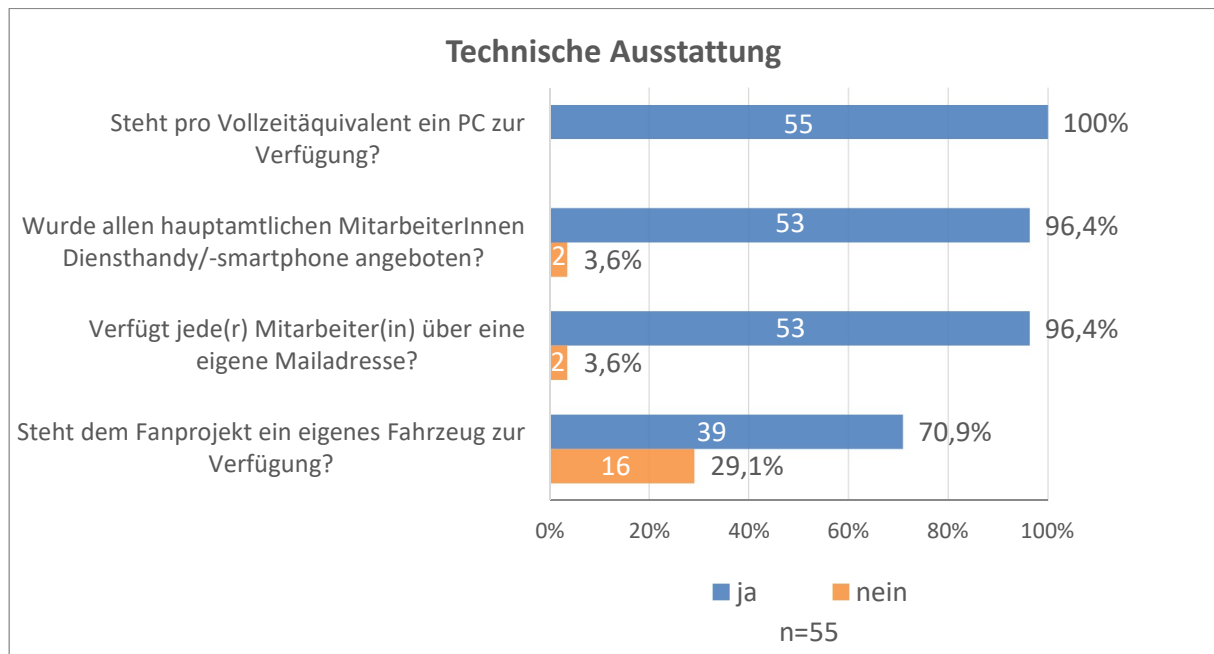


Abbildung 11: Technische Ausstattung der besuchten Fanprojekte.

Örtlicher Ausschuss Sport und Sicherheit

Die Teilnahme am Örtlichen Ausschuss Sport und Sicherheit (ÖASS) wird im Gesprächsleitfaden als Muss-Kriterium definiert, sofern dieser in der jeweiligen Stadt vorhanden ist. Die Datenerhebungen im Rahmen der Siegelvergabe zeigen, mit einer Ausnahme alle Fanprojekte dieses Muss-Kriterium erfüllen (s. Abbildung 12). Allerdings geben lediglich knapp 70 % der besuchten Fanprojekte an, dass in ihrer Stadt ein ÖASS existiert. An 17 der 55 besuchten Standorte ist demnach kein ÖASS vorhanden (30,9 %).

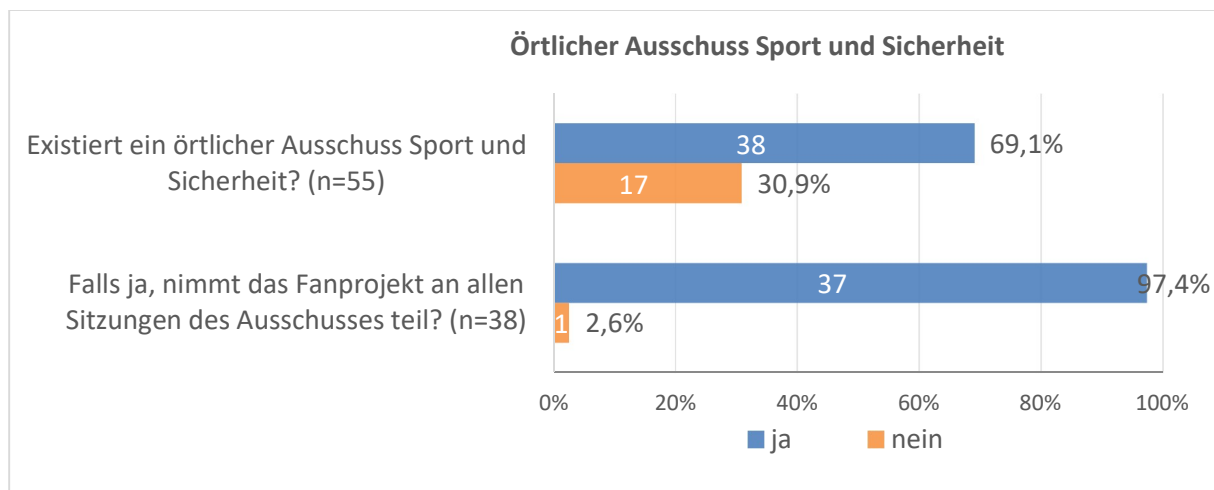


Abbildung 12: Existenz des und Teilnahme am Örtlichen Ausschuss Sport und Sicherheit.

3. Lernerfahrungen aus dem Projektverlauf

3.1 Lernerfahrungen zu Vergabekonzept und Gesprächsleitfaden

Über den gesamten Projektverlauf hinweg zeigte sich, dass das Vergabekonzept wie auch der Gesprächsleitfaden insgesamt gut funktionieren und einen reibungslosen Ablauf des Vergabeprozesses ermöglichen. Dennoch wurden durch die Vielzahl an Datenerhebungen einige Lernerfahrungen gemacht, die in einigen Details zu einer Anpassung bzw. Ergänzung des Konzeptes oder Änderungen am Gesprächsleitfaden geführt haben oder aber als Möglichkeiten zur weiteren Optimierung in Zukunft herangezogen werden können. Die wichtigsten Lernerfahrungen werden im Folgenden zusammengefasst und sind in den überarbeiteten Versionen des Vergabekonzeptes und des Gesprächsleitfadens bereits festgehalten:

Nach einer Vorkontaktierung des jeweiligen Fanprojektes durch die KOS erfolgte die Erstkontaktierung der Fanprojekte durch die CEval GmbH per Mail. Dies erwies sich als geeignetes Vorgehen, um den Fanprojekten einen ersten Überblick über den Ablauf des QS-Prozesses zu vermitteln und ihnen alle relevanten Informationen in gebündelter Form bereitzustellen. Neben dem Gesprächsleitfaden erhielten die Fanprojekte auch eine Dokumenten-Checkliste für den Vor-Ort-Termin sowie eine Vorlage zur Benennung der externen Ansprechpartner (beide Dokumente sind diesem Bericht im Anhang 4.2 beigefügt). Die Übermittlung der wichtigsten Informationen mit der ersten Kontaktaufnahme schuf nach Auffassung des CEval bereits zu Beginn des Vergabeprozesses Transparenz über die Anforderungen an das Fanprojekt und den Verlauf des Verfahrens. Zusätzlich zur im Vergabekonzept beschriebenen Vorgehensweise führten die zuständigen Mitarbeiter der CEval GmbH ein vorbereitendes Telefongespräch mit dem Fanprojekt, in welchem Details zum Vor-Ort-Termin und zum Ablauf des Vergabeprozesses besprochen und ggf. Fragen zum Gesprächsleitfaden beantwortet wurden. Im Anschluss an das Telefonat wurde dem Fanprojekt ein Protokoll des Telefonats zugesendet (Anhang 4.2). Diese Vorgehensweise diente in erster Linie der Sicherstellung einer reibungslosen Datenerhebung. Im Projektverlauf stellte es sich zudem als besonders hilfreich heraus, dass Fanprojekte den Gesprächsleitfäden schon vor dem Vor-Ort-Termin möglichst vollständig ausfüllten. Dadurch wurde zum einen der Zeitrahmen für den Vor-Ort-Termin besser planbar, zum anderen konnte der Termin durch die Datenerhebenden inhaltlich besser vorbereitet werden: Dem externen Institut bleibt so während des Vor-Ort-Termins mehr Zeit, gezielte Nachfragen zu den behandelten Sachverhalten zu stellen, Hintergründe zu eruieren und die verschriftlichten Angaben entsprechend zu vertiefen. Anstelle des gemeinsamen Ausfüllens sollte also auch in Zukunft die Besprechung des vorausgefüllten Leitfadens im Vordergrund des Vor-Ort-Termins stehen. Dies gilt auch für die Auswahl der externen Ansprechpartner, die das Fanprojekt möglichst schon vor dem Termin treffen sollte. Im Gespräch kann der Fokus dann darauf gelegt werden, relevante Hintergrundinformationen zu den externen Akteuren und zu Besonderheiten in der Zusammenarbeit des Fanprojekts mit diesen zu erfragen.

Bei der Kontaktierung der Vereinsakteure hat sich das im Projektverlauf von DFB und DFL erstellte und mitverschickte Begleitschreiben als sehr hilfreich zur Steigerung der Rücklaufquote erwiesen (im Anhang 4.2). Des Weiteren wurde im Verlauf entschieden, alle Akteure bis zu dreimal zu kontaktieren, sofern keine Rückmeldung erfolgt war. Generell hat sich die Kontaktaufnahme per Mail und über die jeweiligen Hausspitzen bzw. Vorgesetzten auch bei der Kontaktierung der externen Ansprechpartner als sinnvoll erwiesen. Zum einen zeigen die insgesamt hohen Rücklaufquoten, dass die anvisierten Personen erreicht werden konnten; zum anderen war diese Form der Kontaktaufnahme sehr effizient.

Durch die Entwicklung passender Mailvorlagen konnte der Zeitaufwand für die Kontaktaufnahme minimiert werden. Darüber hinaus konnten so mehrere Schritte des Vergabekonzeptes mit einer Mail abgedeckt werden (Schritte 5 bis 7 der Nachbereitungs- und Entscheidungsphase, beispielhafte Mailvorlagen in Anhang 4.2).

Zur Optimierung des Projektverlaufs insgesamt wurde im Vergabekonzept ergänzend festgehalten, dass es je nach zeitlichem Abstand zwischen dem Vor-Ort-Termin und der nächsten Sitzung der AG Qualitätssicherung sinnvoll sein kann, die Kontaktierung der externen Ansprechpartner bereits vor dem QS-Termin vorzunehmen. So konnten die Gesprächsleitfäden in den meisten Fällen sehr zeitnah zum Vor-Ort-Termin finalisiert und in anstehende Sitzungen der AG eingebracht werden. Der Zeitpunkt der Befragung der Externen hatte keine Auswirkungen auf die Datenqualität.

Zum eingesetzten Gesprächsleitfaden lässt sich festhalten, dass er sich wie schon in der Pilotphase als Datenerhebungsinstrument für den Vergabeprozess sehr gut bewährt hat. Im Projektverlauf wurden nur marginale Veränderungen vorgenommen. Zum einen wurde zwischenzeitlich das Logo der KOS aktualisiert; zum anderen gab die AG Qualitätssicherung nach etwa der Hälfte der Projektlaufzeit den Hinweis, dass neben dem Gesamtetat zukünftig auch die Fördersummen der einzelnen Geldgeber differenziert erfasst werden sollen. Dieser Hinweis wurde jedoch zunächst nicht in den Leitfaden aufgenommen, sondern in den Vor-Ort-Gesprächen entsprechend kommuniziert. Bei der Überarbeitung des Gesprächsleitfaden im Rahmen der Erstellung dieses Abschlussberichts wurde dieser Punkt ergänzt. Außerdem wurden an wenigen weiteren Stellen Präzisierungen vorgenommen, um die Aussagekraft einzelner Fragen zu erhöhen – inhaltlich wurden die Fragestellungen dabei nicht verändert. Daneben wurde der Hinweis eingearbeitet, dass der Gesprächsleitfaden entsprechend dem überarbeiteten Vergabekonzept schon vor dem Vor-Ort-Termin möglichst vollständig durch das Fanprojekt ausgefüllt werden sollte. Im Projektverlauf wurde außerdem, deutlich, dass das Muss-Kriterium 1.2.1. Personal für Fanprojekte, welche mehr als einen Bezugsverein adressieren, einer Konkretisierung bedarf.

Der angepasste Gesprächsleitfaden und das Vergabekonzept sind diesem Bericht als separate Dokumente beigefügt

3.2 Weitergehende Lernerfahrungen

Die Erfahrungen aus dem Projektverlauf haben gezeigt, dass das Qualitätssiegel sowohl für die Fanprojekte als auch für die jeweilige Trägerorganisation einen hohen Stellenwert einnimmt. Diese Einschätzung zeigt sich nicht nur in der hohen Bereitschaft der Fanprojekte und Träger zur Unterstützung der Datenerhebungen und des Vergabeprozesses insgesamt, sondern auch in der Vielzahl informeller, positiver Rückmeldungen. Die Bedeutung des Siegels wird zudem unterstrichen durch die oftmals öffentlichkeitswirksam inszenierte Siegelvergabe und die Berichterstattung der Fanprojekte und/oder Träger über den Erhalt des Qualitätssiegels.

Die Einbeziehung der externen Ansprechpartner und die Durchführung der Datenerhebungen durch ein externes Institut tragen dazu bei, dass der Vergabeprozess auch von den Netzwerkpartnern bewusst wahrgenommen wird. Es ist davon auszugehen, dass die an vielen Standorten ohnehin hohe Akzeptanz und gute Etablierung der Fanprojekte durch diesen Prozess weiter gefördert wird. Dies gilt vor allem auch für den Stellenwert der Fanprojekte in der kommunalen Jugendarbeit. Die hohe Rücklaufquote der kommunalen Vertreter bei den Datenerhebungen spricht für das hohe Ansehen der Fanprojekte im kommunalen Kontext.

Für die KOS und die Mitglieder der AG Qualitätssicherung ist das Qualitätssiegel ein hilfreiches Instrument, zur Platzierung ihrer sowie der Interessen der Fanprojekte bei den Netzwerkpartnern. Der Vergabeprozess war in der Folge vielfach Auslöser für positive Veränderungen insbesondere struktureller Rahmenbedingungen und damit zur Erfüllung der Muss-Kriterien (z.B. Aufstockung von Mitteln und Personalstellen, personalisierte E-Mailadressen, Klärung der Fachaufsicht). Gleichzeitig wurde der KOS und den Mitgliedern der AG Qualitätssicherung durch die Datenerhebungen im Vergabeprozess die Möglichkeit gegeben, Unterstützungsbedarfe der Fanprojekte zu identifizieren und die (bundesweite) Fanprojektarbeit so weiterzuentwickeln. Nicht zuletzt kann das Qualitätssiegel auch die Wahrnehmung eines Fanprojektes bei der Fanszene positiv beeinflussen: Auch wenn das Vertrauensverhältnis zwischen Fanszene und Fanprojekt in erster Linie auf dem persönlichen Umgang fußt, so verdeutlicht das Qualitätssiegel in jedem Falle die professionelle Arbeit des Fanprojektes.

4. Anhang

4.1 Übersicht Projektverlauf

Übersicht zu Datenerhebungen im QS-Prozess zwischen August 2017 und Dezember 2019

Fanprojekt	QS-Termin	CEval-Mitarbeiter*in	Leitfaden durch FP abgenommen am...	Zusammenfassung	Vorschläge externer Akteure abgenommen durch (am)	Externe Stellungnahmen am ... abgenommen („kontaktiert“ = ausstehende Rückmeldung, Kontaktaufnahme erfolgte an folgenden Daten ...)						
						Träger des Fanprojekts	Geschäftsführung	Fanbeauftragte/r	Sicherheitsbeauftragte/r	Fanszene	Kommune	Polizei
Fanprojekte, über deren Siegelvergabe in der Dezember-Sitzung 2017 entschieden wurde												
1. Berlin, Streetwork Alte Försterei	26.10.2017	Dr. Clemens Fell	02.11.2017	KOS	Ja	26.10.2017 , 09.11.2017	01.02.2018	01.02.2018	01.02.2018	02.11.2017	03.11.2017	09.11.2017
2. Bremen	29.08.2017	Dr. Clemens Fell	07.12.2017	KOS	Ja	02.02.2018	23.01.2018	23.01.2018	23.01.2018	18.01.2018	02.02.2018	19.03.2018
3. Darmstadt	23.11.2017	Dr. Clemens Fell	07.12.2017	KOS	Ja	23.11.2017	19.01.2018	23.01.2018	19.01.2018	25.01.2018	31.01.2018	29.01.2018
4. Meppen	29.08.2017	Dr. Clemens Fell	19.10.2017	KOS	Ja	29.08.2017	07.05.2018	14.05.2018	14.05.2018	Kontaktiert 02.02.2018 24.04.2018 07.05.2018	29.08.2017	21.02.2018
5. Osnabrück	30.08.2017	Dr. Clemens Fell	06.09.2017	KOS	Ja	30.08.2017	21.03.2018	21.03.2018	21.03.2018	25.10.2017	16.11.2017	10.11.2017
6. Mannheim	29.08.2017	Dr. Vera Hennefeld	03.11.2017	KOS	Ja	29.08.2017	01.12.2017	01.12.2017	14.03.2018	03.11.2017	24.11.2017	20.11.2017
7. Köln	23.10.2017	Dr. Vera Hennefeld	03.11.2017	KOS	Ja	23.10.2017	02.02.2018	02.02.2018	02.02.2018	14.12.2017	11.01.2017	14.12.2017
8. Mönchengladbach	24.10.2017	Dr. Vera Hennefeld	22.11.2017	KOS	Ja	24.10.2017	18.01.2018	09./ 18.01.2018	08./ 18.01.2018	01.12.2017	24.11.2017	08.12.2017
Fanprojekte, deren Siegelvergabe in der Juni-Sitzung 2018 entschieden wurde												
9. Dortmund	10.04.2018	Dr. Cornelia Römling	09.05.2018	KOS	KOS (24.04.2018) DFL (24.04.2018)	16.05.2018	24.09.2018	24.09.2018	24.09.2018	09.05.2018	09.05.2018	25.05.2018

Fanprojekt	QS-Termin	CEval-Mitarbeiter*in	Leitfaden durch FP abgenommen am...	Zusammenfassung	Vorschläge externer Akteure abgenommen durch (am)	Externe Stellungnahmen am ... abgenommen („kontaktiert“ = ausstehende Rückmeldung, Kontaktaufnahme erfolgte an folgenden Daten ...)						
						Träger des Fanprojekts	Geschäftsführung	Fanbeauftragte/r	Sicherheitsbeauftragte/r	Fanszene	Kommune	Polizei
10. Fürth	16.11.2017	Dr. Clemens Fell	29.11.2017	KOS	KOS (22.11.2017) DFL (23.11.2017)	16.11.2017	06.02.2018	06.02.2018	06.02.2018	30.11.2017, 01.12.2017	29.11.2017	29.11.2017
11. Hamburg, Hamburger SV	22.02.2018	Sandra Bähge	03.05.2018	KOS	KOS (29.03.2018) DFL (03.05.2018)	03.05.2018	28.05.2018	28.05.2018	28.05.2018	11.04.2018	02.05.2018	Kontaktiert 12.04.2018 u. mehrfach tel. Kontakt
12. Offenbach	23.11.2017	Dr. Clemens Fell	19.12.2017	KOS	KOS (15.12.2017) DFL (15.12.2017)	23.11.2017	Kontaktiert 19.01.2018, 26.01.2018, 02.02.2018	25.04.2018	Kontaktiert 19.01.2018, 26.01.2018, 02.02.2018	26.01.2018	26.01.2018	26.01.2018
13. Nürnberg	17.11.2017	Dr. Clemens Fell	18.01.2018	KOS	KOS (22.11.2017) DFL (23.11.2017)	17.11.2017	19.01.2018	19.01.2018	19.01.2018	18.01.2018	24.11.2017	24.11.2017
14. Münster	14.02.2018	Sandra Bähge	03.05.2018	KOS	KOS (21.02.2018) DFL (23.02.2018)	19.03.2018	01.08.2018	01.08.2018	01.08.2018	15.03.2018	23.03.2018	Bund: 12.03.2018 Land kontaktiert 22.02.2018 02.05.2018, 24.05.2018
15. Leverkusen	21.02.2018	Dr. Vera Hennefeld	23.03.2018	KOS	KOS (22.02.2018) DFL (03.04.2018)	21.02.2018	30.04.2018	30.04.2018	30.04.2018	16.03.2018	23.05.2018	Kontaktiert 12.03.2018, 02.05.2018, 24.05.2018
16. Lübeck	27.04.2018	Sandra Bähge	08.05.2018	KOS	KOS (30.04.2018) DFB (30.04.2018)	07.05.2018	26.07.2018	26.07.2018	26.07.2018	24.05.2018	09.05.2018	12.06.2018

Fanprojekt	QS-Termin	CEval-Mitarbeiter*in	Leitfaden durch FP abgenommen am...	Zusammenfassung	Vorschläge externer Akteure abgenommen durch (am)	Externe Stellungnahmen am ... abgenommen („kontaktiert“ = ausstehende Rückmeldung, Kontaktaufnahme erfolgte an folgenden Daten ...)						
						Träger des Fanprojekts	Geschäftsführung	Fanbeauftragte/r	Sicherheitsbeauftragte/r	Fanszene	Kommune	Polizei
17. Paderborn	18.04.2018	Dr. Vera Hennefeld	02.05.2018	KOS	KOS (20.04.2018) DFB (23.04.2018)	18.04.2018	04.05.2018	04.05.2018	04.05.2018	08.06.2018	Stadt: Kontaktiert 02.05.2018 , 24.05.2018 , 24.07.2018 Kreis: 07.05.2018	16.05.2018
18. Düsseldorf	21.02.2018	Dr. Vera Hennefeld	25.04.2018	KOS	KOS (22.02.2018) DFL (22.02.2018)	21.02.2018	04.06.2018	04.06.2018	04.06.2018	Kontaktiert 22.2.2018, 02.05.2018, 24.05.2018	Kontaktiert 22.2.2018, 02.05.2018 , 24.05.2018	Kontaktiert 22.02.2018, 02.05.2018, 24.05.2018
19. Gelsenkirchen	19.04.2018	Dr. Vera Hennefeld	03.05.2018	KOS	KOS (20.04.2018) DFL (20.04.2018)	03.05.2018	12.06.2018	12.06.2018	12.06.2018	Kontaktiert 03.05.2018, 24.05.2018, 24.07.2018	23.05.2018	17.05.2018
20. Hamburg, St. Pauli	22.02.2018	Sandra Bähge	03.05.2018	KOS	KOS (29.03.2018) DFL (04.04.2018)	03.05.2018	03.05.2018	03.05.2018	03.05.2018	Wurde nicht benannt.	02.05.2018	09.05.2018
21. Bielefeld	13.02.2018	Sandra Bähge	27.03.2018	KOS	KOS (29.03.2018) DFL (25.04.2018)	13.02.2018	Kontaktiert 08.05.2018, 24.05.2018, 24.07.2018	Kontaktiert 08.05.2018, 24.05.2018, 24.07.2018	Kontaktiert 08.05.2018, 24.05.2018, 24.07.2018	11.04.2018	14.05.2018	28.05.2018
22. Essen	09.04.2018	Dr. Cornelia Römling	02.05.2018	KOS	KOS (24.04.2018) DFB (25.04.2018)	02.05.2018	16.05.2018	16.05.2018	16.05.2018	25.05.2018	14.06.2018	07.06.2018

Fanprojekt	QS-Termin	CEval-Mitarbeiter*in	Leitfaden durch FP abgenommen am...	Zusammenfassung	Vorschläge externer Akteure abgenommen durch (am)	Externe Stellungnahmen am ... abgenommen („kontaktiert“ = ausstehende Rückmeldung, Kontaktaufnahme erfolgte an folgenden Daten ...)						
						Träger des Fanprojekts	Geschäftsführung	Fanbeauftragte/r	Sicherheitsbeauftragte/r	Fanszene	Kommune	Polizei
Fanprojekte, über deren Siegelvergabe in der November-Sitzung 2018 entschieden wurde												
23. Hannover	19.09.2018	Sandra Bähge	29.10.2018	KOS	KOS (20.09.2018) DFL (20.09.2018)	29.10.2018	Kontaktiert 20.09.2018, 22.10.2018, 05.11.2018	Kontaktiert 20.09.2018, 22.10.2018, 05.11.2018	Kontaktiert 20.09.2018, 22.10.2018, 05.11.2018	29.10.2018	29.10.2018	27.09.2018
24. Wuppertal	09.10.2018	Dr. Vera Hennefeld	25.10.2018	KOS	KOS (27.09.2018) DFB (26.09.2018)	25.10.2018	Kontaktiert 29.10.2018, 19.11.2018, 11.01.2019	Kontaktiert 29.10.2018, 19.11.2018, 11.01.2019	Kontaktiert 29.10.2018, 19.11.2018, 11.01.2019	11.11.2018	10.12.2018	12.11.2018
25. Wolfsburg	18.10.2018	Sandra Bähge	05.11.2018	KOS	KOS informiert (22.10.2018) DLF (22.10.2018)	05.11.2018	04.12.2018	26.11.2018	20.11.2018	20.11.2018	05.11.2018	Landespolizei kontaktiert 22.10.2018; 19.11.2018, 03.12.2018 Bundespolizei 03.12.2018
26. Mainz	05.11.2018	Fabian Otto	09.11.2018	KOS	KOS informiert (29.10.2018) DFL (01.11.2018)	09.11.2018	14.11.2018	14.11.2018	14.11.2018	22.11.2018	23.11.2018	23.11.2018
27. Dresden	08.11.2018	Sandra Bähge	08.11.2018	KOS	KOS informiert (08.11.2018) DFL (08.11.2018)	09.11.2018	28.01.2019	28.01.2019	28.01.2019	19.11.2018	23.11.2018	23.11.2018

Fanprojekt	QS-Termin	CEval-Mitarbeiter*in	Leitfaden durch FP abgenommen am...	Zusammenfassung	Vorschläge externer Akteure abgenommen durch (am)	Externe Stellungnahmen am ... abgenommen („kontaktiert“ = ausstehende Rückmeldung, Kontaktaufnahme erfolgte an folgenden Daten ...)						
						Träger des Fanprojekts	Geschäftsführung	Fanbeauftragte/r	Sicherheitsbeauftragte/r	Fanszene	Kommune	Polizei
Fanprojekte, über deren Siegelvergabe in der Mai-Sitzung 2019 entschieden wurde												
28. Aue	07.11.2018	Sandra Bähge	07.11.2018	KOS	KOS informiert (08.11.2018) DFL (08.11.2018)	12.11.2018	14.11.2018	14.11.2018	15.11.2018	30.11.2018	10.12.2018	22.11.2018
29. Erfurt	12.11.2018	Sandra Bähge	15.11.2018	KOS	KOS (19.11.2018) DFB (19.11.2018)	14.11.2018	06.02.2019	06.02.2019	06.02.2019	04.12.2018	29.11.2018	29.01.2019
30. Jena	13.11.2018	Sandra Bähge	14.11.2018	KOS	KOS (29.10.2018) DFB (14.11.2018)	14.11.2018	Kontaktiert 19.11.2018, 03.12.2018, 11.01.2019	Kontaktiert 19.11.2018, 03.12.2018, 11.01.2019	Kontaktiert 19.11.2018, 03.12.2018, 11.01.2019	04.12.2018	20.11.2018	30.11.2018
31. Heidenheim	16.11.2018	Fabian Otto	13.03.2019	KOS	KOS informiert (05.02.2019) DFL (06.02.2019)	16.11.2018	15.02.2019	15.02.2019	15.02.2019	13.03.2019	Stadt 26.02.2019 , Landkreis Kontaktiert 19.03.2019	22.03.2019
32. Magdeburg	11.12.2018	Sandra Bähge	16.01.2019	KOS	KOS informiert (11.01.2019) DFL (14.01.2019)	22.02.2019	06.02.2019	06.02.2019	06.02.2019	15.01.2019	06.02.2019	25.02.2019
33. Braunschweig	01.02.2019	Sandra Bähge	08.04.2019	KOS	KOS informiert (05.02.2019) DFB (07.02.2019)	25.03.2019	20.03.2019	20.03.2019	20.03.2019	12.02.2019	26.02.2019	22.03.2019

Fanprojekt	QS-Termin	CEval-Mitarbeiter*in	Leitfaden durch FP abgenommen am...	Zusammenfassung	Vorschläge externer Akteure abgenommen durch (am)	Externe Stellungnahmen am ... abgenommen („kontaktiert“ = ausstehende Rückmeldung, Kontaktaufnahme erfolgte an folgenden Daten ...)						
						Träger des Fanprojekts	Geschäftsführung	Fanbeauftragte/r	Sicherheitsbeauftragte/r	Fanszene	Kommune	Polizei
34. Trier	04.02.2019, 01.04.2019	Fabian Otto	09.04.2019	KOS	KOS informiert (13.03.2019) DFB (13.03.2019)	04.02.2019 01.04.2019	26.03.2019	- entfällt -	- entfällt -	13.03.2019	19.03.2019	26.03.2019
35. Babelsberg	12.02.2019	Sandra Bähge	11.03.2019	KOS	KOS informiert (14.02.2019) DFB (26.02.2019)	11.03.2019	08.04.2019	08.04.2019	08.04.2019	14.03.2019	20.02.2019	18.03.2019
36. Kaiserslautern	27.03.2019	Fabian Otto	09.04.2019	KOS	KOS informiert (11.03.2019) DFB (13.03.2019)	27.03.2019	21.03.2019	21.03.2019	21.03.2019	25.03.2019	11.03.2019	01.04.2019
37. Saarbrücken	28.03.2019	Fabian Otto	06.04.2019	KOS	KOS informiert (26.02.2019) DFB (26.02.2019)	15.03.2019	01.04.2019	01.04.2019	01.04.2019	19.03.2019	25.02.2019	05.03.2019
Fanprojekte, über deren Siegelvergabe in der November-Sitzung 2019 entschieden wurde												
38. München	08.03.2019	Fabian Otto	22.03.2019	KOS	KOS informiert (19.03.2019) DFL (20.03.2019) DFB (19.03.2019)	02.05.2019	FC Bayern - entfällt - TSV 1860 Kontaktiert 21.03.2019, 29.03.2019 16.04.2019	FC Bayern 21.03.2019 TSV 1860 Kontaktiert 21.03.2019, 29.03.2019 16.04.2019	FC Bayern 21.03.2019 TSV 1860 Kontaktiert 21.03.2019, 29.03.2019 16.04.2019	FC Bayern 12.04.2019 TSV 1860 05.04.2019	27.03.2019	21.08.2019

Fanprojekt	QS-Termin	CEval-Mitarbeiter*in	Leitfaden durch FP abgenommen am...	Zusammenfassung	Vorschläge externer Akteure abgenommen durch (am)	Externe Stellungnahmen am ... abgenommen („kontaktiert“ = ausstehende Rückmeldung, Kontaktaufnahme erfolgte an folgenden Daten ...)						
						Träger des Fanprojekts	Geschäftsführung	Fanbeauftragte/r	Sicherheitsbeauftragte/r	Fanszene	Kommune	Polizei
39. Plauen	01.04.2019	Sandra Bähge	09.08.2019	KOS	KOS informiert (27.06.2019) DFB (27.06.2019)	28.06.2019	Kontaktiert 28.06.2019, 23.07.2019, 08.08.2019	Kontaktiert 28.06.2019, 23.07.2019, 08.08.2019	Kontaktiert 28.06.2019, 23.07.2019, 08.08.2019	23.07.2019	01.07.2019	23.07.2019
40. Karlsruhe	05.04.2019	Fabian Otto	18.04.2019	KOS	KOS informiert (16.04.2019) DFB (16.04.2019)	05.04.2019	18.07.2019	18.07.2019	18.07.2019	16.05.2019	08.05.2019	24.07.2019
41. Leipzig	04.06.2019	Sandra Bähge	18.06.2019	KOS	KOS informiert (28.06.2019) DFL (04.07.2019) DFB (01.07.2019)	04.06.2019	1. FC Lok 08.08.2019 BSG Chemie 02.08.2019 RB Leipzig 23.07.2019	1. FC Lok 08.08.2019 BSG Chemie 12.08.2019 RB Leipzig 13.08.2019	1. FC Lok 08.08.2019 BSG Chemie 08.08.2019 RB Leipzig 13.08.2019	1. FC Lok 02.09.2019 (Anonym!) BSG Chemie 28.08.2019 (Anonym!) RB Leipzig 02.08.2019 (Anonym!)	18.07.2019	13.08.2019
42. Hoffenheim	27.06.2019	Fabian Otto	13.09.2019	KOS	KOS informiert (23.07.2019) DFL (23.07.2019)	27.06.2019	09.08.2019	09.08.2019	09.08.2019	02.08.2019 (Anonym!)	Rhein-Neckar-Kreis 15.08.2019 Stadt Sinsheim 08.08.2019	08.08.2019
43. Cottbus	30.07.2019	Sandra Bähge	12.08.2019	KOS	KOS informiert (01.08.2019) DFB (01.08.2019)	30.07.2019	11.08.2019	11.08.2019	15.10.2019	09.09.2019	Kontaktiert 01.08.2019 03.09.2019 08.10.2019	Landespolizei 20.08.2019 Bundespolizei 05.09.2019

Fanprojekt	QS-Termin	CEval-Mitarbeiter*in	Leitfaden durch FP abgenommen am...	Zusammenfassung	Vorschläge externer Akteure abgenommen durch (am)	Externe Stellungnahmen am ... abgenommen („kontaktiert“ = ausstehende Rückmeldung, Kontaktaufnahme erfolgte an folgenden Daten ...)						
						Träger des Fanprojekts	Geschäftsführung	Fanbeauftragte/r	Sicherheitsbeauftragte/r	Fanszene	Kommune	Polizei
44. Chemnitz	31.07.2019	Sandra Bähge	28.08.2019	KOS	KOS informiert (01.08.2019) DFB (01.08.2019)	31.07.2019	Kontaktiert 03.09.2019 08.10.2019	Kontaktiert 03.09.2019 08.10.2019	Kontaktiert 03.09.2019 08.10.2019	10.08.2019	09.08.2019	Landespolizei 25.09.2019 Bundespolizei 09.09.2019
45. Aachen	01.08.2019	Fabian Otto	17.10.2019	KOS	KOS informiert (02.08.2019) DFB (01.08.2019)	01.08.2019	07.09.2019	17.09.2019	07.09.2019	11.10.2019	Stadt Aachen 20.09.2019 Städteregion Aachen Kontaktiert 09.10.2019	06.09.2019
46. Frankfurt (FSV)	05.09.2019	Fabian Otto	24.10.2019	KOS	KOS informiert (11.09.2019) DFB (11.09.2019)	05.09.2019	16.09.2019	16.09.2019	16.09.2019	13.09.2019 18.09.2019	24.09.2019	10.10.2019
47. Kassel	09.09.2019	Fabian Otto	31.10.2019	KOS	KOS informiert (11.09.2019) DFB (11.09.2019)	09.09.2019	19.09.2019	17.10.2019	Position im Zeitraum des QS-Prozesses nicht besetzt	Kontaktiert 12.09.2019 08.10.2019 22.10.2019	10.09.2019	08.10.2019
Fanprojekte, über deren Siegelvergabe in der Februar-Sitzung 2020 entschieden wurde												
48. Frankfurt (Eintracht)	05.09.2019	Fabian Otto	19.12.2019	KOS	KOS informiert (11.09.2019) DFB (11.09.2019)	05.09.2019	Kontaktiert 04.10.2019 14.10.2019 22.10.2019	Kontaktiert 04.10.2019 14.10.2019 22.10.2019	Kontaktiert 04.10.2019 14.10.2019 22.10.2019	05.09.2019 (vor Ort gesprochen)	24.09.2019	10.10.2019

Fanprojekt	QS-Termin	CEval-Mitarbeiter*in	Leitfaden durch FP abgenommen am...	Zusammenfassung	Vorschläge externer Akteure abgenommen durch (am)	Externe Stellungnahmen am ... abgenommen („kontaktiert“ = ausstehende Rückmeldung, Kontaktaufnahme erfolgte an folgenden Daten ...)						
						Träger des Fanprojekts	Geschäftsführung	Fanbeauftragte/r	Sicherheitsbeauftragte/r	Fanszene	Kommune	Polizei
49. Stuttgart (VfB)	11.10.2019	Fabian Otto	19.12.2019	KOS	KOS informiert (19.11.2019) DFL (19.11.2019)	11.10.2019	17.12.2019	17.12.2019	17.12.2019	Es konnte kein Ansprechpartner benannt werden.	16.12.2019	Kontaktiert 05.12.2019 13.05.2019 06.01.2020
50. Stuttgart (Kickers)	11.10.2019	Fabian Otto	12.12.2019	KOS	KOS informiert (19.11.2019) DFB (19.11.2019)	11.10.2019	13.12.2019 (telefonisch)	17.01.2020 (telefonisch)	20.01.2020	13.12.2019	16.12.2019	Kontaktiert 05.12.2019 13.05.2019 06.01.2020
51. Regensburg	17.10.2019	Fabian Otto	10.01.2020	KOS	KOS informiert (04.12.2019) DFL (04.12.2019)	17.10.2019	05.01.2020	05.01.2020	05.01.2020	08.01.2020	05.12.2019	30.12.2019
52. Neustrelitz	18.10.2019	Fabian Otto	17.01.2020	KOS	Erneut nachgefragt	18.10.2019	13.01.2020	13.01.2020	13.01.2020	16.12.2019	20.12.2019	15.01.2020
53. Kiel	06.11.2019	Fabian Otto	09.01.2020	KOS	KOS informiert (04.12.2019) DFL (04.12.2019)	21.10.2019	18.12.2019	18.12.2019	18.12.2019	24.01.2020	18.12.2019	18.12.2019
54. Oberhausen	12.12.2019	Fabian Otto	13.01.2020	KOS	KOS informiert (19.11.2019) DFB (19.11.2019)	12.12.2019	Kontaktiert 04.12.2019 13.12.2019 06.01.2020	Kontaktiert 04.12.2019 13.12.2019 06.01.2020	Kontaktiert 04.12.2019 13.12.2019 06.01.2020	06.12.2019 21.12.2019	19.12.2019	13.01.2020
55. Duisburg	11.12.2019	Fabian Otto	13.01.2020	KOS	KOS informiert (16.12.2019) DFL (16.12.2019)	11.12.2019	14.01.2020	14.01.2020	14.01.2020	22.12.2019	11.12.2019	15.12.2019

Legende für Spalte Zusammenfassung: () Zusammenfassung liegt noch nicht vor (x) Zusammenfassung liegt vor (KOS) Zusammenfassung + GLF an KOS zur Entscheidung über Siegelvergabe weitergegeben

4.2 Verwendete Vorlagen, Protokolle, Checklisten

➤ Vorlage zur Benennung externer Ansprechpartner

Erläuterung

Zur Vergabe des Qualitätssiegels werden auch die Sichtweisen relevanter externer Akteure eingeholt. Für uns wäre es sehr hilfreich, wenn Sie die Kontaktdaten dieser Akteure bzw. ihrer Vertreter_innen hier eintragen könnten.

Es wäre gut, wenn Sie die ausgefüllte Tabelle bei unserem Gespräch bereithalten könnten. Gerne können Sie das Dokument auch an **Herrn/Frau Name (des/der Projektmanagers/in)** (...@ceval.de) von der CEval GmbH) senden.

Kontaktdaten externer Akteure

Akteur		Vertreter/in			
Name	Adresse	Vorname	Name	Telefon	E-Mail
Träger des Fanprojekts					
Bezugsvereins/e					
Geschäftsführung					
Fanbeauftragte/r					
Sicherheitsbeauftragte/r					
Fanszene, wenn Kenntnis von Arbeit des Fanprojekts					
Kommune					
Polizei					

➤ Dokumenten-Checkliste

Erläuterung

Für den Vorortbesuch wäre es sehr hilfreich, wenn Sie relevante Dokumente vorab zusammenstellen könnten. Damit Sie nicht das ganze Dokument durchsuchen müssen, habe ich die relevanten Dokumente bereits als Checkliste zusammengestellt.

Es wäre gut, wenn Sie die hier aufgeführten Dokumente bei unserem Gespräch bereithalten könnten. Gerne können Sie Kopien der Dokumente auch per E-Mail an **Herrn/Frau Name (des/der Projektmanagers/in)** (...@ceval.de) von der CEval GmbH) senden.

Checkliste

- Nachweis über Anerkennung des Trägers als freier Trägerverein (sofern Träger ein freier Trägerverein ist)
- Aktuelle Aufstellung der Vorstandsmitglieder des Trägervereins (sofern Träger ein freier Trägerverein ist)
- Arbeitsplatzbeschreibungen für hauptamtliche MitarbeiterInnen und feste/regelmäßige HonorarmitarbeiterInnen (sofern verfügbar)
- Belege über Selbstdokumentation der eigenen Arbeit (soweit vorhanden, je 2-3 Teamprotokolle, Statistiken [z. B. BesucherInnen-/TeilnehmerInnenzahlen], Spieltagreportings und Jahresberichte)
- Nachweise über Fortbildungen der MitarbeiterInnen
- Zielvereinbarungen mit Finanziers oder anderen Institutionen, die Ziele Ihrer Arbeit, Prozesse der Leistungserbringung sowie notwendige strukturelle/organisatorische Voraussetzungen definieren (sofern vorhanden)
- Dokumente über Beirat (sofern vorhanden) mit Angaben zu: (a) Vorsitz, (b) Beiratsmitglieder, (c) Einladungen an Zuwendungsgeber und die KOS, (d) 2-3 Protokolle von Beiratssitzungen, (e) Geschäftsordnung

➤ Protokoll der telefonischen Vorbesprechung durch CEval

Protokoll der telefonischen Vorbesprechung

Fanprojekt ...

Wochentag, Datum

Was wahrscheinlich schon klar war

- Der Feldbesuch (d. h. QS-Gespräch) in der Straße, PLZ Stadt durch Name des/der Mitarbeiters/in (CEval GmbH) findet am Datum, von ...Uhr bis ca. ...Uhr statt.
- Der Gesprächsleitfaden liegt vor.
- Dokumente, die beim QS-Gespräch bereitgehalten werden sollten, sind bekannt (vgl. Dokumente-Checkliste).

Was wir bei der Vorbesprechung geklärt haben

- Vertreter*in des Trägers kann gerne ebenfalls zum QS-Gespräch kommen
- FP kann entscheiden, ob vorab schon Eintragungen im Gesprächsleitfaden oder gemeinsam während QS-Gespräch vor Ort; ausgenommen sind Fragen, bei denen explizit das Ausfüllen im Vorfeld des Vor-Ort-Besuchs verlangt ist (vgl. Fragen mit *** im Gesprächsleitfaden). Wir empfehlen den Fragebogen zum Termin bereits möglichst komplett auszufüllen.
- Bitte senden Sie den vorausgefüllten Gesprächsleitfaden 2-3 Tag/e vor dem QS-Gespräch an Name (des/der Mitarbeiter/in, der/die den besuch durchführt) (...@ceval.de), Name (des/der Projektmanagers/in) (...@ceval.de) und), Name (der Projektleitung) (...@ceval.de). So können wir uns noch besser auf das QS-Gespräch bei Ihnen vorbereiten.
- Ablauf des QS-Gesprächs:
 1. Räumlichkeiten anschauen
 2. Gesprächsleitfaden ausfüllen/ergänzen
 3. gemeinsame Auswahl der externen Ansprechpartner auf Vorschlag des Fanprojekts
 4. Dokumente/ Nachweise einsehen
- Relevante Vertreter*innen externer Ansprechpartner (jeweils Adresse, Vorname, Name, Telefon und E-Mail) können Sie gerne bereits vorschlagen und mir die Liste zusenden.
 1. Träger des Fanprojekts
 2. Bezugsverein: Geschäftsführung, Fanbeauftragte/r, Sicherheitsbeauftragte/r
 3. Repräsentant*in der Fanszene, der/die über ausreichend Informationen zur Arbeit des Fanprojekts verfügt (sofern vorhanden)
 4. Kommune
 5. Polizei

Nach dem QS-Gespräch

- Aufbereitung des Gesprächsleitfadens durch CEval (inkl. Abnahme durch Fanprojekt)
- Information zu externen Ansprechpartner*innen an (a) KOS und (b) zuständige verantwortliche Stellen, danach Kontaktaufnahme
- Informationen der externen Ansprechpartner*innen einholen und in Gesprächsleitfaden integrieren, dann weitere Aufbereitung (inkl. Erstellung einer einseitigen Zusammenfassung)
- Übergabe des Gesprächsleitfadens mit einseitiger Zusammenfassung an KOS und AG QS



**DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND**



An die
Geschäftsführer*innen, Fanbeauftragten und
Sicherheitsbeauftragten der Clubs und
Kapitalgesellschaften mit einem Fanprojekt

17. Januar 2019

Unterstützungsanliegen im Rahmen des Qualitätssiegelprozesses der sozialpädagogischen Fanprojekte nach dem Nationalen Konzept Sport und Sicherheit

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Geschäftsführer und Geschäftsführerinnen,
liebe Kolleginnen und Kollegen der Clubs,

der Prozess zur Vergabe des Qualitätssiegels „Fanprojekt nach dem Nationalen
Konzept Sport und Sicherheit“ ist auf Wunsch von DFB und DFL erweitert worden.
Durch die Abfrage der Einschätzung der örtlichen Partner hinsichtlich der
Zusammenarbeit mit den Fanprojekten ist ein wichtiger Aspekt hinzugekommen.

Wir bitten Sie daher recht herzlich, dass sich Ihr Club aktiv am Verfahren beteiligt und
durch die Beantwortung der Ihnen gestellten Fragen mithilft, einen Mehrwert für den
organisierten Fußball zu schaffen und an der Weiterentwicklung der Fanprojektarbeit
mitzuwirken. Vielen Dank im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

Gerald von Gorrissen
DFB Team Fanbelange

Katharina Baumann
DFL Referentin Fanangelegenheiten

➤ Mailvorlage zur Kontaktierung von Fanbeauftragten, Sicherheitsbeauftragten und Geschäftsführung der Bezugsvereine

Sehr geehrter ##### (Geschäftsführung),

mein Name ist ##### und als Mitarbeiter der CEval GmbH bin ich im Auftrag der Koordinierungsstelle Fanprojekte der Deutschen Sportjugend (KOS) mit der Datenerhebung zur Vergabe des Qualitätssiegels „Fanprojekt nach dem Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“ betraut.

In dieser Funktion habe ich kürzlich das Fanprojekt ##### besucht. Dabei wurde gemeinsam mit dem Fanprojekt ein Gesprächsleitfaden ausgefüllt (vgl. <http://www.kos-fanprojekte.de/index.php?id=qualitaetssiegel>). Die mit diesem Gesprächsleitfaden erhobenen Daten sind Grundlage der Vergabe des Qualitätssiegels durch den Beirat der KOS.

Mehrere Fragen im Gesprächsleitfaden betreffen Aspekte, zu denen auch **Einschätzungen von Vertreter_innen des Bezugsvereins** eingeholt werden sollen (s.u.). Sowohl DFL als auch DFB sind die Rückmeldungen der örtlichen Partner zur Zusammenarbeit mit den Fanprojekten ein Anliegen (siehe beigefügtes Schreiben).

Die Mitarbeiter_innen des Fanprojekts haben vorgeschlagen, hierzu Sie, in Ihrer Funktion als Geschäftsführer des #####(Vereinsname), ##### als Fanbeauftragte (hier in CC) und ##### als Sicherheitsbeauftragten (hier in CC) zu befragen. Daher möchte ich Sie als Geschäftsführer fragen, ob Sie dem Vorschlag des Fanprojekts zustimmen und einverstanden sind, dass ich #####, ##### und Sie zum Fanprojekt befrage. Falls ja, möchte ich Sie bitten, dieses Schreiben entsprechend weiterzuleiten.

Die u.g. Fragen können individuell und schriftlich (per E-Mail, bitte in Kopie an meine Kollegin ##### (Projektleitung), hier in CC) beantwortet werden. Sollten Sie ein telefonisches Gespräch für die Beantwortung bevorzugen, ist auch dies sehr gern möglich. Im weiteren Verlauf der Datenerhebung soll auch die Fanszene zum Fanprojekt befragt werden. Gerne können Sie uns zu diesem Zweck eine/n aus Ihrer Sicht geeignete/n Ansprechpartner/in der Fanszene nennen (Bitte vergewissern Sie sich zuvor, dass diese/r mit der Weitergabe von Namen und Kontaktdaten einverstanden ist).

Die Einschätzungen werden zu Zwecken der Information und Beratung über die Siegelvergabe und unter namentlicher Nennung der Befragten der Koordinationsstelle Fanprojekte der Deutschen Sportjugend (KOS) sowie der AG Qualitätssicherung und dem Beirat zugänglich gemacht. Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe der Daten ohne vorhergehende Einholung des erneuten Einverständnisses der Befragten. **Bitte beantworten Sie die u.g. Fragen nur, wenn Sie mit diesem Vorgehen ausdrücklich einverstanden sind.**

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Unterstützung und stehe für Rücksprachen gern zur Verfügung. Bei Fragen können Sie zudem folgende Personen kontaktieren (alle in CC): ##### (Koordinationsstelle Fanprojekte der Deutschen Sportjugend) und ##### (Fanangelegenheiten DFL/Fan-Beauftragter des DFB, je nach Ligazugehörigkeit des Vereins).

Freundliche Grüße

#####

Fragen an Geschäftsführung, Fanbeauftragten und Sicherheitsbeauftragten des Bezugsvereins:

1. Ist das Fanprojekt von der für das Fanprojekt relevanten Fanszene in seiner Rolle als Vermittlungsinstanz akzeptiert? (aus Sicht des Vereins/des Fanbeauftragten)

ja: Wie zeigt sich dies?

nein: Weshalb nicht? Welche Probleme gibt es?

2. Sind die Aufgaben zwischen Fanbeauftragten und Fanprojekt geklärt? (aus Sicht der Fanbeauftragten)

ja nein

3. Wie sind die Aufgaben zwischen Fanbeauftragten und Fanprojekt geklärt? Funktionieren die getroffenen Vereinbarungen? Sofern es keine Klärung gibt, erläutern Sie die Gründe hierfür und beschreiben Sie die Konsequenzen. (aus Sicht der Fanbeauftragten)

4. Gibt es einen Austausch zwischen Fanbeauftragten des/der Bezugsvereins/e und dem Fanprojekt? (aus Sicht der Fanbeauftragten) (Mehrfachantworten möglich)

regelmäßig, im Turnus:

bedarfsorientiert

es gibt keinen Austausch, weil

5. Gibt es eine(n) Dialog/ Kommunikation mit dem Fanprojekt des/der Bezugsvereins/e? (aus Sicht der Geschäftsführung des Vereins/ggf. durch Fanbeauftragten zu beantworten) (Mehrfachantworten möglich)

regelmäßig, im Turnus:

bedarfsorientiert

es gibt keinen Austausch, weil

6. Gibt es eine(n) Dialog/ Kommunikation mit dem Fanprojekt des/der Bezugsvereins/e? (aus Sicht des Sicherheitsbeauftragten des Vereins/(ggf. durch Fanbeauftragten zu beantworten)) (Mehrfachantworten möglich)

regelmäßig, im Turnus:

bedarfsorientiert

es gibt keinen Austausch, weil

7. Ist das Fanprojekt in die Gestaltung der Kommunikation des Vereins mit seiner Bezugsfanszene eingebunden? (aus Sicht des Vereins/Fanbeauftragten) (Mehrfachantworten möglich)

regelmäßig, im Turnus:

bedarfsorientiert

es gibt keinen Austausch, weil

8. Ist das Fanprojekt in Dialogangebote/-strukturen des Vereins mit seiner Bezugsfanszene eingebunden? (aus Sicht des Vereins/Fanbeauftragten) (Mehrfachantworten möglich)

regelmäßig, im Turnus:

bedarfsorientiert

es gibt keinen Austausch, weil

9. Wie werden die vom Fanprojekt umgesetzten Maßnahmen zur Konfliktvorbeugung vom Verein wahrgenommen? Welche Stärken und Schwächen werden gesehen? (aus Sicht des Vereins / ggf. Fanbeauftragten, sofern möglich)

➤ Mailvorlage zur Kontaktierung von Vertreter/innen der Fanszene

Sehr geehrter Herr/Frau #####,

mein Name ist ##### und als Mitarbeiter der CEval GmbH bin ich im Auftrag der Koordinierungsstelle Fanprojekte der Deutschen Sportjugend (KOS) mit der Datenerhebung zur Vergabe des Qualitätssiegels „Fanprojekt nach dem Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“ an das Fanprojekt ##### beauftragt.

In diesem Zusammenhang ist vorgesehen, auch ein Mitglied der Fanszene um seine Sicht auf das Fanprojekt zu bitten. Das Fanprojekt ##### (in CC) hat Sie als Vertreter/in der Fanszene vorgeschlagen

Ich würde mich freuen, wenn Sie bereit wären, unten stehende Frage (per E-Mail) zu beantworten. Alternativ können wir auch gerne kurz telefonieren, um die Frage im persönlichen Gespräch zu klären.

Zur Anonymität: Ihre Einschätzungen werden unter namentlicher Nennung und zu Zwecken der Information und Beratung über die Siegelvergabe der Koordinationsstelle Fanprojekte der Deutschen Sportjugend (KOS) sowie der AG Qualitätssicherung und dem Beirat zugänglich gemacht und dort gespeichert. Die Befragung ist insofern nicht anonym. Wenn Sie keine namentliche Nennung wünschen, werden wir darauf verzichten. Sie bleiben in diesem Fall anonym. Bitte wählen Sie bei der Beantwortung dieser E-Mail eine der unten stehenden Optionen (per Ankreuzen) aus, um mir mitzuteilen, welche Variante Anwendung finden soll.

Darüber hinaus erfolgt im Übrigen keine Weitergabe der Daten ohne vorhergehende Einholung des erneuten Einverständnisses der Befragten. Auch dem Fanprojekt werden Ihre Antworten nicht vorgelegt. Das Fanprojekt habe ich bei dieser E-Mail in CC gesetzt, um es über meine Kontaktaufnahme zu informieren. Bei nachfolgenden E-Mails wird das nicht mehr notwendig sein.

Ja, ich bin mit dem beschriebenen Vorgehen zur Datennutzung mit Nennung meines Namens einverstanden.

Ja, ich bin mit dem beschriebenen Vorgehen zur Datennutzung ohne Nennung meines Namens einverstanden.

Frage an Vertreter/-in der Fanszene:

Ist das Fanprojekt von der für das Fanprojekt relevanten Fanszene in seiner Rolle als Vermittlungsinstanz akzeptiert?

ja: Wie zeigt sich dies?

nein: Weshalb nicht? Welche Probleme gibt es?

Ich freue mich auf Antwort von Ihnen und sende freundliche Grüße.

#####

➤ Mailvorlage zur Kontaktierung der kommunal Zuständigen

Sehr geehrter Herr/Frau ##### (Behördenleitung),

mein Name ist ##### und als Mitarbeiter der CEval GmbH bin ich im Auftrag der Koordinierungsstelle Fanprojekte der Deutschen Sportjugend (KOS) mit der Datenerhebung zur Vergabe des Qualitätssiegels „Fanprojekt nach dem Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“ betraut.

In dieser Funktion besuche ich in Kürze das Fanprojekt #####. Dabei wurde gemeinsam mit dem Fanprojekt ein Gesprächsleitfaden ausgefüllt (vgl. <http://www.kos-fanprojekte.de/index.php?id=qualitaetssiegel>). Die mit diesem Gesprächsleitfaden erhobenen Daten sind Grundlage der Vergabe des Qualitätssiegels durch den Beirat der KOS.

Zwei Fragen im Gesprächsleitfaden betreffen Aspekte, zu denen auch **Einschätzungen von Vertreter_innen der Kommune** eingeholt werden sollen (s.u.). Das Fanprojekt hat vorgeschlagen, hierfür Herrn/Frau ##### (hier in CC) zu befragen. Dem Vergabekonzept des Qualitätssiegels folgend, möchte ich Sie als #####(genaue Position) fragen, ob Sie dem Vorschlag des Fanprojekts zustimmen und einverstanden sind, dass ich Herrn Ladeur zum Fanprojekt befrage. Falls ja, möchte ich Sie bitten, dieses Schreiben entsprechend weiterzuleiten.

Die u.g. Fragen können schriftlich (per E-Mail, bitte in Kopie an meine #####(Projektleitung), hier in CC) beantwortet werden. Sollten Sie/Herr Ladeur ein telefonisches Gespräch für die Beantwortung bevorzugen, ist auch dies möglich (Dauer: max. 10 Minuten).

Die Einschätzungen werden zu Zwecken der Information und Beratung über die Siegelvergabe und unter namentlicher Nennung der Befragten der Koordinationsstelle Fanprojekte der Deutschen Sportjugend (KOS) sowie der AG Qualitätssicherung und dem Beirat zugänglich gemacht. Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe der Daten ohne vorhergehende Einholung des erneuten Einverständnisses der Befragten. **Bitte beantworten Sie die u.g. Fragen nur, wenn Sie mit diesem Vorgehen ausdrücklich einverstanden sind.**

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Unterstützung und stehe für Rücksprachen gern zur Verfügung. Bei Fragen können Sie auch Herrn Wagner (in CC) von der KOS kontaktieren.

Freundliche Grüße

#####

Fragen an Vertreter_innen der Kommune:

1. Gibt es eine(n) Dialog/Kommunikation mit dem Fanprojekt? (aus Sicht der Kommune)

(Mehrfachantworten möglich)

regelmäßig, im Turnus: [ggf. *bitte ergänzen*]

bedarfsorientiert

es gibt keinen Austausch, weil [ggf. *bitte ergänzen*]

2. Wie gestaltet sich die Kommunikation mit dem Fanprojekt? Gibt es positive Erfahrungen oder Verbesserungsmöglichkeiten? Wie transportiert das Fanprojekt seine Arbeit an die kommunalen Zuständigen? (aus Sicht des Kommune)

➤ Mailvorlage zur Kontaktierung der Landespolizei

Sehr geehrte/r Herr/Frau Polizeipräsident/in ##### (Behördenleitung),

mein Name ist ##### und als Mitarbeiter der CEval GmbH bin ich im Auftrag der Koordinierungsstelle Fanprojekte der Deutschen Sportjugend (KOS) mit der Datenerhebung zur Vergabe des Qualitätssiegels „Fanprojekt nach dem Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“ betraut.

In dieser Funktion habe ich kürzlich das Fanprojekt ##### besucht. Dabei wurde gemeinsam mit dem Fanprojekt ein Gesprächsleitfaden ausgefüllt (vgl. <http://www.kos-fanprojekte.de/index.php?id=qualitaetssiegel>). Die mit diesem Gesprächsleitfaden erhobenen Daten sind Grundlage der Vergabe des Qualitätssiegels durch den Beirat der Koordinationsstelle Fanprojekte der Deutschen Sportjugend (KOS-Beirat).

Vier Fragen im Gesprächsleitfaden betreffen Aspekte, zu denen auch **Einschätzungen von Vertreter_innen der Polizei** eingeholt werden sollen (s. u.). Das Fanprojekt hat vorgeschlagen, hierfür ##### (hier in CC) zu befragen. Dem Vergabekonzept des Qualitätssiegels folgend möchte ich Sie als #####(genaue Positionsbezeichnung) fragen, ob Sie diesem Vorschlag zustimmen und einverstanden sind, dass ich ##### um ihre/seine Einschätzungen bitte. Falls ja, möchte ich Sie bitten, dieses Schreiben entsprechend weiterzuleiten.

Die u.g. Fragen können schriftlich (per E-Mail, bitte in Kopie an meine Kollegin #####(Projektleitung), hier in CC) beantwortet werden. Sollten Sie ein telefonisches Gespräch für die Beantwortung bevorzugen, ist auch dies möglich (Dauer: max. 15 Minuten).

Die Einschätzungen werden zu Zwecken der Information und Beratung über die Siegelvergabe und unter namentlicher Nennung der Befragten der Koordinationsstelle Fanprojekte der Deutschen Sportjugend (KOS) sowie der AG Qualitätssicherung und dem Beirat zugänglich gemacht. Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe der Daten ohne vorhergehende Einholung des erneuten Einverständnisses der Befragten. **Bitte beantworten Sie die u.g. Fragen nur, wenn Sie mit diesem Vorgehen ausdrücklich einverstanden sind.**

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Unterstützung und stehe für Rücksprachen gern zur Verfügung. Bei Fragen können Sie auch Herrn/Frau ##### (in CC) von der KOS kontaktieren.

Freundliche Grüße,

#####

Fragen an Vertreter_innen der Polizei:

Gibt es eine(n) Dialog/Kommunikation mit dem Fanprojekt? (aus Sicht der Polizei) (Mehrfachantworten möglich)

- regelmäßig, im Turnus: [ggf. bitte ergänzen]
- bedarfsorientiert
- es gibt keinen Austausch, weil [ggf. bitte ergänzen]

Wenn es keine Kommunikation gibt, welche Maßnahmen ergreift die Polizei, um mit dem Fanprojekt zu kommunizieren oder in einen Dialog zu treten? (aus Sicht der Polizei)

[ggf. bitte ergänzen]

Wie gestaltet sich die Kommunikation mit dem Fanprojekt? Gibt es positive Erfahrungen oder Verbesserungsmöglichkeiten? Bitte nennen Sie Beispiele. (aus Sicht der Polizei)

Wie werden die vom Fanprojekt umgesetzten Maßnahmen zur Konfliktvorbeugung von den externen Akteuren wahrgenommen? Welche Stärken und Schwächen werden gesehen? (aus Sicht der Polizei, sofern möglich)

➤ Mailvorlage zur Kontaktierung des Trägers

Sehr geehrter Herr #####(Geschäftsführung),

mein Name ist ##### und als Mitarbeiter der CEval GmbH bin ich im Auftrag der Koordinierungsstelle Fanprojekte der Deutschen Sportjugend (KOS) mit der Datenerhebung zur Vergabe des Qualitätssiegels „Fanprojekt nach dem Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“ betraut.

In dieser Funktion habe ich kürzlich das Fanprojekt ##### besucht. Dabei wurde gemeinsam mit dem Fanprojekt ein Gesprächsleitfaden ausgefüllt (vgl. <http://www.kos-fanprojekte.de/index.php?id=qualitaetssiegel>). Die mit diesem Gesprächsleitfaden erhobenen Daten sind Grundlage der Vergabe des Qualitätssiegels durch den Beirat der KOS.

Fünf Fragen im Gesprächsleitfaden betreffen Aspekte, zu denen auch **Einschätzungen von Vertreter_innen des Trägers** des Fanprojekts eingeholt werden sollen. Das Fanprojekt hat vorgeschlagen, hierfür ##### (hier in CC) zu befragen. Dem Vergabekonzept des Qualitätssiegels folgend, möchte ich Sie als #####(genaue Positionsbezeichnung) fragen, ob Sie diesem Vorschlag zustimmen und einverstanden sind, dass ich ##### befrage. Falls ja, möchte ich Sie bitten, dieses Schreiben entsprechend weiterzuleiten.

Die u.g. Fragen können schriftlich (per E-Mail, bitte in Kopie an meine Kollegin #####(Projektleitung), hier in CC) beantwortet werden. Sollte #####(Ansprechpartner/in) ein telefonisches Gespräch für die Beantwortung bevorzugen, ist auch dies möglich (Dauer: max. 20 Minuten).

Die Einschätzungen werden zu Zwecken der Information und Beratung über die Siegelvergabe und unter namentlicher Nennung der Befragten der Koordinationsstelle Fanprojekte der Deutschen Sportjugend (KOS) sowie der AG Qualitätssicherung und dem Beirat zugänglich gemacht. Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe der Daten ohne vorhergehende Einholung des erneuten Einverständnisses der Befragten. **Bitte beantworten Sie die u.g. Fragen nur, wenn Sie mit diesem Vorgehen ausdrücklich einverstanden sind.**

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Unterstützung und stehe für Rücksprachen gern zur Verfügung. Bei Fragen können Sie auch Herrn/Frau ##### (in CC) von der KOS kontaktieren.

Freundliche Grüße

#####

Fragen an Vertreter_innen des Träger:

1. In welchem Turnus gibt es Kontakt zwischen Fach-/Dienstaufsicht und der Leitung des Fanprojekts?

Im Turnus:

2. Ist das Fanprojekt aus Sicht des Trägers ausreichend mit hauptamtlichen Fachkräften besetzt?

ja teilweise nein keine Angabe

3. Wenn teilweise/nein, welche Konsequenzen hat dies für die Arbeit des Fanprojekts aus Sicht des Trägers?

4. Gibt es eine(n) Dialog/Kommunikation mit den für das Fanprojekt kommunalen Zuständigen? (aus Sicht des Trägers)

(Mehrfachantworten möglich)

regelmäßig, im Turnus:

bedarfsorientiert

es gibt keinen Austausch, weil

5. Wie gestaltet sich die Kommunikation mit den für das Fanprojekt kommunalen Zuständigen? Gibt es positive Erfahrungen oder Verbesserungsmöglichkeiten? Wie transportiert das Fanprojekt seine Arbeit an die kommunalen Zuständigen? (aus Sicht des Trägers)